

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG

Nr. 26 | 70. Jahrgang | 27. Juni 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer · Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
Zweirad-EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 0407 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



HARBURG

Das kann sich allemal sehen lassen: Mit der Bestnote 1 hat abgeordnetenwatch.de die Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi und Manuel Sarrazin ausgezeichnet.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Über sechs Jahre hat die Erledigung eines Antrags der Grünen in der Bezirksversammlung gedauert. Ab August soll endlich ein Stelen-Leitsystem durch Harburg führen.

Lesen Sie auf Seite 4

HARBURG

Jetzt soll es plötzlich doch möglich sein: Die Sitzungen der Bezirksversammlung sollen nach mehrjähriger Weigerung nun doch im Lifestream übertragen werden.

Erfahren Sie mehr auf Seite 6

Acht Wochen Vollsperrung Nadelöhr Zur Seehafenbrücke

■ (pm) Harburg. Im Zuge des Ausbaus der Velo-Route 11 (Harburger Ring) werden die Niederspannungs-, Mittelspannungs- und Fernmeldekabel in zwei Trassen saniert und erneuert. Um die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten und die Bauarbeiten zügig umsetzen zu können, bleibt die Straße „Zur Seehafenbrücke“ in Harburg für acht Wochen bis Sonntag, 22. August, voll gesperrt.

Im Rahmen der Kabelsanierungsarbeiten werden auch die Hausanschlusskabel der Anwohner auf das neue Netzkabel umgestellt. Das Baufeld erstreckt sich auf eine Länge von etwa 200 Metern, beginnend an der Ecke „Harburger Ring“ bis zur Einfahrt „Am Soldatenfriedhof“. Während der Vollsperrung finden die Arbeiten sowohl auf dem Fußweg, dem Parkstreifen und auch im Asphaltbereich der Straße statt. Für den Straßenverkehr werden Umleitungsstrecken über den Schloßmühlendamm eingerichtet. Ebenfalls umgeleitet werden die Buslinien der Hamburger Hochbahn 154 und 157. Die Umleitungen führen über den Schloßmühlendamm bzw. über die Höhlertwiete. Die Bushaltestelle „Harburger Ring“ ist daher während der Baumaßnahme für beide genannten Buslinien nicht erreichbar.

Stromnetz Hamburg setzt alles daran, die Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten und die Maßnahme zügig abzuschließen. Direkte Anwohnerinnen und Anwohner sind bereits zusätzlich über Anliegerschreiben informiert worden.

Kultur auch während Corona ermöglichen!

Finanzspritze für den „Spirit of Harburg“



Sommer im Park: So war es 2019 und kann 2020 leider nicht sein!

Foto: pm

■ (pm) Harburg. Die diesjährige coronabedingte Absage des geplanten Events „Sommer im Park“ auf der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark „ist ein großer Verlust für Bürger, Künstler, Beteiligte und damit auch für den Kulturstandort Harburg insgesamt“, sagte die City-Managerin Melanie-Gitte Lansmann am 16. Juni als Vertreterin der Veranstalter im Kulturausschuss. Das in den letzten beiden Jahren entwickelte Kulturfestival sollte Ende August (21.8. bis 30.8.) stattfinden. Der Schwerpunkt, so war es geplant, sollte auf Kunst und Musik und der Begegnung mit der Natur liegen. Die Veranstalter haben nun Ideen für eine digitale Alternative entwickelt und als Ersatzformat ein Medienevent entwickelt und unter das Motto „Spirit of Harburg“ gestellt. Die Kulturschaffenden in Harburg

können jetzt etwas aufatmen. In der Hauptausschusssitzung am Dienstag wurde einstimmig ein umfangreiches Finanzpaket zu ihrer Unterstützung beschlossen. Heinke Ehlers, Kulturpolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion und stell-



Melanie-Gitte Lansmann: Jetzt ist Zeit für Experimente! Foto: pm

vertretende Vorsitzende im Kulturausschuss, freut sich über die Kreativität und die Leidenschaft, mit der viele Veranstaltungen an die Situation angepasst wurden. „Die Corona-Pandemie stellt alle Kulturschaffenden vor besondere Herausforderungen. Deshalb möchten wir sie gemeinsam unterstützen und mehr als 55.000 Euro für das kulturelle Zusammenleben in Harburg bewilligen.“

Die Alternative „Spirit of Harburg“ wäre eine dezentrale Veranstaltung, die nicht nur – ohne Publikum – auf der Stadtparkbühne stattfinden, sondern auch andere kulturelle Einrichtungen in Harburg miteinbeziehen würde.

Fortsetzung auf Seite 16

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Baustelle Hannoversche Str.

■ (pm) Harburg. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer von Montag, 6. Juli, 9 Uhr bis zum Freitag, 10. Juli in der Hannoverschen Straße zwischen Moorstraße und Schlachthofbrücke rechnen.

Der Grund: Dort werden Leitungsarbeiten durchgeführt. In der Hannoverschen Straße in Höhe der Zufahrt zum Bahnhof Harburg, Fahrtrichtung Schlachthofbrücke, wird der Fahrzeugverkehr über die Linksabbiegerspur (Richtung Bahnhof) an der Arbeitsstelle vorbeigeführt.

Ampel außer Betrieb

■ (pm) Harburg. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer am 30. Juni von 9 bis 11 Uhr auch im Knoten Winsener Straße/Meckelfelder Weg rechnen.

Dort werden Arbeiten an der Ampelanlage durchgeführt. Das Abbiegen aus der Winsener Straße in die Straße Hegtum ist während dieser Zeit nicht möglich. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Pkw-Anhänger zum Aktionspreis!

Beim Kauf dieses Anhängers im Aktionszeitraum erhalten Sie einen 75,- € Einkaufsgutschein für Ihren nächsten Einkauf dazu!

75,00 € (Einkaufsgutschein)

499,- statt 754,- bei Einzelkauf

PKW-Anhänger '7.5-20-12 R10' mit Hochplane + Spriegel 22553881

Zulässiges Gesamtgewicht 750 kg, Nutzlast max. 625 kg, Kastenmaß innen 201 x 117 x 30 cm, Sicherheitsfahrgerüst mit STEMA V-Deichsel, rutschhemmende Oberfläche, 4 Verzurösen zur Ladungsicherung, Bordwände aus verzinktem Stahlblech, Sicherheitsbeleuchtung mit Dreiecksrückstrahler und Nebelschlussleuchte, inkl. Plane und Hochspriegel

19,95 € **Bordsteinrampe** 26721875
L 100 x B 25 x H max. 4,5 cm, Gewicht 6 kg, Auffahrrampe besteht aus Gummigranulat, rutschfest, integriertes Entwässerungssystem

19,99 € **Diebstahlsicherung**
Geeignet für Anhänger, klappbar 23153840

22,95 € **Stützrad**
Geeignet für Anhänger, Rohr-Ø 48 mm 23155101

Alle Angebote nur gültig im BAUHAUS Hamburg-Harburg bis 25.7.2020, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS 21079 Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 1
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Hansa
Sitz: Alte Kollaustraße 44-46, 22529 Hamburg

Eigentlich sollten Sie HIER WERBUNG MACHEN – jetzt machen wir IHNEN EBEN MUT!

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

#gemeinsamdiekrisebewältigen

15 Jahre in Harburg Restaurant

Mittagstisch für € 9,90 jeden Di.-Fr. mit Vorsuppe o. Salatbuffet

MEDITERRAN

FEIERN SIE MIT UNS VOM 1. JULI BIS 27. SEPTEMBER

Geburtstags-Angebote: u.a.

- Genussplatte „Adria“ (f. 2 Pers.) p.P. 18,90 € **16,90 €**
- Argentinisches Rumpsteak & Garnelen (250 g) 25,90 € **21,90 €**
- Putenmedaillons „Hawaii“ 15,90 € **13,90 €**

weitere tolle Angebote finden Sie bei uns im Restaurant

Juli - August - September JubiläumsPlatte für 2 Personen

- Fischplatte „Palermo“ inkl 1/2 Ltr. Wein und Salatbar pro Person **29,40 € 19,90 €**

Satt-Tage Di. + Mi. **Gyros** € 14,90 mit Salatbar
Essen, soviel Sie mögen! Do. + Fr. **Schnitzelrolle** € 14,90

Winsener Straße 152 · 21077 Hamburg
Tel. 040/ 700 11 450
Di. – So. von 12 – 22 Uhr geöffnet.
www.mediterran-harburg.de

Frische Pfifferlinge in verschiedenen Varianten bis Ende der Saison

Spieß-Marathon „Satt“ nur € 17,90

Als kleines Dankeschön erhalten all unsere Stammgäste am 1. und 2. Juli 1 Glas Sekt oder 1 Glas Bier gratis.

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue



Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Sprechstunde im Bezirksamt

■ (pm) Harburg. Am Donnerstags, 9. Juli, haben Bürger von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Leiterin des Bezirksamtes Harburg, Sophie Fredenhagen, persönlich zu sprechen. Die Bürgersprechstunde findet im Büro von Frau Fredenhagen im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung am Donnerstag, 2. Juli, von 14 bis 18 Uhr bei Lukas Steinbrink, Pressestelle, Telefonnummer 42871-2872, gebeten.

Gladiatoren,
Helden des Kolosseums

Ausstellung im Archäologischen Museum

■ (pm) Harburg. Spartakus kennt jeder, aber welche Details kennt die Geschichte über das Leben dieser Männer? Einen spannenden Einblick in die Welt römischer Kampfarenen und ihrer Helden gibt die neue Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ des Archäologischen Museums Hamburg. Vom 16. September 2020 bis 28. Februar 2021 werden in der Ausstellung am Museumsplatz 2 originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen gezeigt. Lebensgroße Figuren, Filme und interaktive Stationen lassen die Helden des römischen Reiches mit den Mitteln der Gegenwart

zu neuem Leben erwachen und vermitteln dabei auch Überraschendes: Wer waren die Kämpfer, was passierte hinter den Kulissen der Arena und welche Rolle spielten Frauen bei den Gladiatorspielen? Hintergrundinformationen zum römischen Reich und seiner Armee runden diese Ausstellung ab. In der Ausstellung begegnen die Besucher nicht nur lebensgroßen Gladiatoren in originalgetreuer Kampfmontur, sie können die Ausrüstung sogar selbst anprobieren. Die Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ ist eine Kooperation mit „museum exhibition network – expona“.

www.marktplatz-suederelbe.de

Anzeigenberatung

 (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Sommerspaß
im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Die Ferien können kommen! Neun Wochen offenes Ferienprogramm am Kiekeberg: Jede Woche steht unter einem anderen Thema, an den Mitmach-Stationen werden die Kinder selbst aktiv, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!



www.kiekeberg-museum.de

25. Juni bis 26. August
Täglich von 10 bis 17 Uhr

 **Freilichtmuseum am Kiekeberg.**

Eintritt frei unter 18 Jahren

Handfütterung von Kolibri und Schmetterlingen in der Pukara-Erlebniswelt

Viel Neues im Weltvogelpark Walsrode

■ (pm) Walsrode. Mit gleich mehreren neuen interaktiven Tierbegegnungen startet der Weltvogelpark in die Saison 2020. Im Fokus stehen für die Park-Betreiber dabei die wechselseitigen Beziehungen von Vögeln und Insekten zu ihrer Umwelt. So können die Besucher im Rahmen eines Meet & Greets im Kolibrihaus die kleinsten Vögel der Welt aktiv mit Nektar füttern. Im Pukara-Bereich begegnen sie verschiedenen Schmetterlingen, ein neues Bienenhaus bietet den direkten Blick in einen Bienenstaat. Mit über 4.000 Vögeln aus 650 Arten und von allen Kontinenten ist der Weltvogelpark in Walsrode nicht nur der größte Vogelpark der Welt, sondern auch ein Ort der echten Interaktion zwischen Menschen und Tieren. Mit verschiedenen neuen Bereichen baut der Park zum Saisonstart 2020 diese Begegnungsmöglichkeiten weiter aus. Bereits seit rund zwei Jahren können Besucher im Pukara kleine Tukane aus der Hand füttern und mehr über diese exotischen Bewohner Südamerikas sehen. Loris sind kleine nektarfressende Papageien. Neben den Arassaris sind hier auch viele verschiedenen Loriarten zu bestaunen. Genau hier ist nun ein Bereich entstanden, in dem Besucher auch mit Schmetterlingen in Kontakt treten können. Und mehr: So kann man live beobachten, wie aus Kokons Schmetterlinge schlüpfen. Interaktionsspiele vermitteln, welche Bedeutung Schmetterlinge für die Vogelwelt haben und auch welche Gemeinsamkeiten es mit den Vögeln gibt – zum



Beeindrucken durch ihre Farbenpracht: Schmetterlinge

Beispiel bei der Wahl der Nahrung. Wie die Loris gleich nebenan oder die Kolibris im Kolibrihaus ernähren sich Schmetterlinge von Nektar und erfüllen durch das damit verbundene Bestäuben gefährdeter Pflanzen eine wichtige Aufgabe in der Natur. Für eine intakte Umwelt ebenfalls lebenswichtig: Bienen! Mit dem Anspruch, die Zusammenhänge zwischen der Tier- und Pflanzenwelt auf unterhaltsame Weise zu vermitteln, hat der Weltvogelpark im April das neue Bienenhaus geöffnet und bietet unter anderem einen direkten Blick in einen Bienenstaat. Es gibt hier eine sehr große Vielfalt, die auch immer einen direkten Einfluss auf die Pflanzenwelt hat“, verrät Javier Gimeno, Biologe und Geschäftsführer des Weltvogelparks. „Bestimmte Tierarten sind dabei oft auf einzelne Pflanzenarten geprägt – in Form einer gegenseitigen Symbiose. Nach Mittel- und Südamerika

entführt ein Besuch des Kolibrihauses, das in der neuen Saison mit einer sogenannten Kontakt-Voliere ein ganz besonderes Besuchererlebnis bietet. Hier kommen große und kleine Vogelfreunde den Kolibris besonders nah und können diese sogar – europaweit einmalig – im Rahmen eines Meet & Greets selbst mit Nektar füttern. „Wir sind international führend in der Nachzucht von Kolibris und tragen damit aktiv zur Arterhaltung bei. Hier in der Südheide ist ein einzigartiges Kompetenzzentrum entstanden, das Biologen aus der ganzen Welt anzieht. Es ist uns

finden immer in sehr kleinen Gruppen bzw. für Einzelpersonen unter der Aufsicht erfahrener Biologen statt“, erklärt Gimeno.

Freiflug-Event mit vielen neuen Vögeln

Ein Highlight im Weltvogelpark wird ebenfalls ausgebaut: das zweimal täglich stattfindende Freiflug-Event. Unter anderem mit dabei in diesem Jahr: Der große Bruder des Weißkopfschneiders, der Europäische Seeadler. Der Kaffern-Hornrabe zeigt seine Sprinterqualitäten am Boden. Und zwei Marabus, afrikanische Ver-



Das Freiflug-Event wird künftig unter dem Namen „Bewegende Vogelwelt“ das Publikum in seinen Bann ziehen Fotos: Weltvogelpark Walsrode

wichtig, den Besuchern diese faszinierenden Vögel besonders nah zu zeigen – das funktioniert über das Füttern mit Nektar sehr gut, denn Kolibris haben einen sehr schnellen Stoffwechsel und sind immer sehr hungrig. Wichtig ist uns allerdings auch hier: Das Wohl der Vögel geht immer vor. Diese besonderen Bege-

wandte des Storchs, zeigen, was sie zur Gesundheitspolizei Afrikas macht. Für einen Tagesbesuch im Vogelpark verlost der Neue RUF 3 x 2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 1. Juli eine E-Mail mit dem Betreff „Kolibri“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner stehen fest

Mal- und Fotowettbewerb der Helios Mariahilf Klinik

■ (pm) Harburg. Im Rahmen eines Wettbewerbs hatte die Helios Mariahilf Klinik (Stader Straße 203c) Anfang des Jahres Familien der Region aufgefordert, selbst gemalte Bilder und Portraitfotos einzureichen. Die sechs Gewinner stehen nun fest und können sich über einen Saisonpass 2021 für das Heide Park Resort freuen. „Mit dem Mal- und Fotowettbewerb wollen wir deutlich machen, wie viele Menschen aus Harburg und Umgebung seit über sechzig Jahren in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg bereits das Licht der Welt erblickt haben“, sagte der Klinikgeschäftsführer Jan Jakobitz. Auf einem großen Werbebanner in der Buxtehuder Straße sind nun noch bis Mitte Juli Portraitfotos von Alt



Das Riesenposter „Seit über 60 Jahren die Geburtshilfe im Hamburger Süden“ zeigt noch bis Mitte Juli in der Buxtehuder Straße in Harburg Portraitfotos von Menschen, die in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg geboren wurden Foto: PoolOne

und Jung zu sehen. Alles Menschen, die in der Helios Mariahilf Klinik geboren wurden.

„Das Plakat symbolisiert, wie wichtig unsere Klinik für Familien der Region vor, während und nach der

Geburt ist“, so Jan Jakobitz und betonte: „Wir haben uns sehr über die eingereichten Fotos und selbstgemalten Bilder gefreut und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.“ Wegen der Corona-Pandemie hat sich die Auswertung des Gewinnspiels zeitlich nach hinten verschoben. Neben dem Werbebanner war angedacht, die Wände der Notfallambulanz mit den selbstgemalten Bildern zu schmücken. „Leider müssen wir auch mit der Umsetzung der Kunstwerke der Kinder für die Notaufnahme noch warten“, erläutert Jakobitz die aktuelle Lage. Dennoch wurden bereits unter allen Teilnehmern jeweils drei Saisonpässe 2021 für das Heide Park Resort verlost.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni/Juli 2020

Sa. 27 J	Mi. 01 N
So. 28 K	Do. 02 U
Mo. 29 L	Fr. 03 W
Di. 30 M	Sa. 04 X

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:			
A	Markt Apotheke Neugraben	K	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
B	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	K	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
C	Bahnstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0	L	Fischbeker Apotheke (Fischbek)
B	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	L	Stern-Apotheke (Harburg)
C	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	M	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
C	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	M	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
C	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)	N	Ärztzhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
D	– keine Apotheke in Süderelbe –	N	Damian Apotheke am Sand (Harburg)
D	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	O	Altländer Apotheke Neuenfelde
E	Apotheke am Inseelpark (Wilhelmsburg)	O	City-Apotheke (Harburg)
F	Arcaden-Apotheke (Harburg)	P	Lavendel Apotheke (Harburg)
G	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	P	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
H	Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Q	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
H	Vivo Apotheke (Harburg)	R	Deich-Apotheke (Georgswerder)
J	Schäfer-Apotheke (Harburg)	R	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
		S	Galenus-Apotheke (Harburg)
		S	Ulen-Apotheke (Neugraben)
		T	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
		T	WeVital Apotheke (Harburg)
		U	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
		U	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
		W	Panorama-Apotheke (Harburg)
		W	SEZ-Apotheke
		X	Apotheke im Marktkauf (Harburg)
		X	VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
		Y	Berg-Apotheke (Harburg)
		Y	Sonnen-Apotheke (Elstorf)
		Z	Apotheke am Veritaskai (Harburg)
		Z	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)

Note 1 und „sehr gut“ für Hakverdi und Sarrazin

Zeugnisse von abgeordnetenwatch.de

■ (pm) Harburg. Mit den Schülern in Hamburg haben nun auch die heimischen Bundestagsabgeordneten ihre Zeugnisse erhalten: Das unabhängige Internetportal abgeordnetenwatch.de vergab Noten für das Antwortverhalten der Volksvertreter auf der Dialog-Plattform www.abgeordnetenwatch.de. Insgesamt erreichten die 16 Abgeordneten aus Harburg zehnmals „sehr gut“, fünfmal „gut“ und einmal „mangelhaft“. Die Durchschnittsnote liegt bei 1,6. Bei der letzten Durchführung 2019 lag diese noch bei etwas schlechteren 1,9. An der Spitze der Auswertung steht Matthias Bartke (SPD) mit 124 Antworten auf ebenso viele Fragen. Ebenfalls die Bestnote erhielt sein Parteikollege Niels Annen. Der SPD-Parteivorstand beantwortete alle 76 an ihn gestellten Fragen. Insgesamt bekamen gleich zehn der 16 Abgeordneten eine glatte „1“, darunter auch der Harburger SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi, der 30 von 30 Fragen beantwortete. 19 von 19 Fragen beantwortete Manuel Sarrazin (Grüne). Dafür gab es ebenfalls ein „sehr gut“, also eine 1. Auch die FDP-Politikerin Katja Suding, Fabio De Masi (Die Linke) oder Christoph Ploß (CDU) dürfen sich mit dem „sehr gut“-Prädikat schmücken. Der Schlusslicht ist der einzige Harburger AfD-Bundestagsabgeordnete Bernd Baumann mit 11 von 16 beantworteten Fragen: „mangel-



Metin Hakverdi Foto: priv.

haften. Ein „ungenügend“ verteilte abgeordnetenwatch.de in diesem Jahr nicht mehr an Hamburger Abgeordnete. Seit Beginn der Legislaturperiode wurden den Bundestagsabgeordneten aus Hamburg 563 Fragen auf abgeordnetenwatch.de gestellt, von denen sie 535 beantworteten. Die Antwortquote ist der objektivierbare, messbare Teil beim Online-Austausch mit den Bürger*innen. Wie kompetent und überzeugend die Abgeordneten dabei sind, darauf muss jeder Leser eine eigene Antwort finden. Eine detaillierte Übersicht mit allen Noten für Hamburg finden Sie in der angehängten Tabelle oder auf der Website: <https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/zeugnisnoten-2020>. abgeordnetenwatch.de vergibt immer zum Start in die großen Schulferien Noten für die MdB in den einzelnen Bundesländern. Mit Hilfe der Noten sollen die Bürger nachvollziehen können, wie transparent die Abgeordneten ihre Arbeit machen. Neben den Fragen und Antworten können auf der Profilseite der Abgeordneten auch die Nebeneinkünfte, das Abstimmungsverhalten und die Ausschussmitgliedschaften eingesehen werden: <https://www.abgeordnetenwatch.de/bundestag/abgeordnete>.



Manuel Sarrazin Foto: ein

haft“. Ein „ungenügend“ verteilte abgeordnetenwatch.de in diesem Jahr nicht mehr an Hamburger Abgeordnete. Seit Beginn der Legislaturperiode wurden den Bundestagsabgeordneten aus Hamburg 563 Fragen auf abgeordnetenwatch.de gestellt, von denen sie 535 beantworteten. Die Antwortquote ist der objektivierbare, messbare Teil beim Online-Austausch mit den Bürger*innen. Wie kompetent und überzeugend die Abgeordneten dabei sind, darauf muss jeder Leser eine eigene Antwort finden. Eine detaillierte Übersicht mit allen Noten für Hamburg finden Sie in der angehängten Tabelle oder auf der Website: <https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/zeugnisnoten-2020>. abgeordnetenwatch.de vergibt immer zum Start in die großen Schulferien Noten für die MdB in den einzelnen Bundesländern. Mit Hilfe der Noten sollen die Bürger nachvollziehen können, wie transparent die Abgeordneten ihre Arbeit machen. Neben den Fragen und Antworten können auf der Profilseite der Abgeordneten auch die Nebeneinkünfte, das Abstimmungsverhalten und die Ausschussmitgliedschaften eingesehen werden: <https://www.abgeordnetenwatch.de/bundestag/abgeordnete>.

Lobende Worte für BID Sand/Hölertwiete

Handelskammer-Präses besuchte Harburg-City

■ (pm) Harburg. Der neu gewählte Präses der Handelskammer Hamburg, Prof. Norbert Aust, hat am Dienstag Harburg besucht. Bei seinem Rundgang zeigte er sich sehr begeistert von dem neu gestalteten BID Sand-Hölertwiete. Insgesamt 4,2 Millionen Euro hat die Umgestaltung gekostet. Im Ergebnis konnte das BID-Quartier Sand-Hölertwiete umfassender als zunächst erwartet neu gestaltet werden. „Auch wenn die Bauarbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, kann man den positiven Effekt der gesamten Umgestaltung mit der ansprechenden und modern inspirierten Ausstrahlung zum Teil bereits jetzt wahrnehmen“, waren sich Aust und die Teilnehmer der Begehung einig. Der über 400 Jahre alte Marktplatz mit der neu gepflasterten Fläche und dem schicken Ambiente sei nicht wiederzuerkennen, hieß es. Die Aufenthaltsqualität werde merklich gesteigert „und somit der Wohlfühleffekt beim Schlendern – nicht nur über den Sand – für Kunden und Passanten greifbar.“ Nicht zuletzt seien die Akzeptanz und der Zuspruch für die neue Gestaltung bereits jetzt hoch.



Blick in die Hölertwiete



Melanie-Gitte Lansmann (li./Citymanagerin Harburg) und Bernd Meyer (re./Vorstand Citymanagement Harburg) empfingen Jan-Oliver Siebrand (2.v.r./Handelskammer) und Prof. Norbert Aust (Handelskammer) in Harburg
Fotos: City Management

Die Handelskammer Hamburg hat Ende Mai 2020 in ihrem Finanzprüfbericht das Citymanagement Harburg als Aufgabenträger für die gesamte BID-Laufzeit eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bescheinigt. Infolge des restriktiven Finanzgebarens in den gesamten drei Jahren kann die einkalkulierte Reservesumme an die Finanzbehörde zurückgeführt werden. Trotz der Corona-Krise liegen die Bauarbeiten nur mit einer leichten Verzögerung im Zeitplan: Die Maßnahmen in der Hölertwiete werden Ende Juni beendet sein, der Schillerplatz und der Nordrand bis Mitte Juli, sodass sich ab Sommer 2020 ein fertiggestelltes Quartier präsentieren wird. Im nächsten Schritt wird voraussichtlich im Herbst die ehemalige „Bolero-Immobilie“ am Westrand abgerissen. Hier wird ein Neubau mit 80 seniorengerechten Wohnungen entstehen. Die Fertigstel-

lung ist für 2022 geplant. Den Antrag für ein Folge-BID, der die Instandhaltung sowie die optische Aufrechterhaltung des neu gestalten Quartiers beinhaltet und gewährleisten soll, wurde vom Citymanagement Harburg bereits vorbereitet. Die Antragstellung wird sich jedoch durch die erforderliche Infoveranstaltung, die aktuell nicht stattfinden kann, noch etwas verzögern. City-Managerin Melanie-Gitte Lansmann: „Wir freuen uns schon heute auf die Fortführung dieses erfolgreichen Projektes in der Harburger City und danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung!“ Übrigens: Der NDR hat über die hamburgweit einzigartige Baumbe-wässerung in der Hölertwiete anerkennend berichtet (<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/das/Hamburg-Mit-Baumrigolen-gegen-Klimawandel,dasx21046.html>).

Beleidigung

■ (pm) Harburg. Er behalte sich rechtliche Schritte vor, kündigte der AfD-Abgeordnete Matthias Arft am Dienstag in der Sitzung des Hauptausschusses an. Begründung: In der Februar-Sitzung der Bezirksversammlung habe ihn während seines Redebeitrags ein Zwischenrufer als Faschist bezeichnet. Das sei eine Beleidigung und deshalb wolle er nun wissen, „wer es war.“ Arft fordert zumindest eine Entschuldigung. Um den Sachverhalt zu klären, soll im September, wenn die parlamentarische Sommerpause auch im Bezirk beendet ist, deshalb der Ältestenrat der Bezirksversammlung zusammentreten.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre Chance auf neue Lebensqualität!

Kostenfreie Telefonberatung zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, 02.07.2020

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Telefontermin.
Kompaß-Apotheke
Apothekerin S. Schmiedeberg
Gazertstraße 1
21075 Hamburg
Telefon: 040 - 7 65 44 99

BV erst wieder im September

■ (pm) Harburg. Die parlamentarische Sommerpause im Bezirk Harburg hat begonnen. Die nächste reguläre Sitzung der Bezirksversammlung (BV) wird erst wieder am 29. September stattfinden, jedoch coronabedingt nicht wie üblich im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses, sondern auf der Spielfläche der Halle am S-Bahnhof Neugraben, in der die Fischbeker Volleyball Damen (VTH) ihre Heimspiele austragen. Bei Bedarf kann im Sommer der Hauptausschuss zusammentreten. Auch die Fachausschüsse der BV sollen im September wieder tagen. Sie waren wegen der Corona-Pandemie seit März ausgefallen.

Ampel ausgeschaltet

■ (pm) Neuland. Für Arbeiten an der Lichtsignalanlage in der Neuländer Straße/Ecke Werrastieg (zwischen Schlachthofstraße und Großmoorbogen) wird die Ampelanlage am 1. Juli zwischen 9 und 11.30 Uhr ausgeschaltet. Das Abbiegen aus dem Werrastieg in die Neuländer Straße ist während der Zeit nur nach rechts möglich. Das Linksabbiegen aus der Neuländer Straße in den Werrastieg ist ebenfalls während der Arbeiten nicht möglich. Fußgänger werden zur Straßenquerung zum Neuländer Kamp umgeleitet.

Nur Tempo 30

■ (pm) Eißendorf. Verkehrsbehinderung Eißendorf: Am 30. Juni wird im Knoten Eißendorfer Straße/Weusthoffstraße von 11.30 bis 14 Uhr die Ampel wegen Wartungsarbeiten ausgeschaltet. Bis auf die Möglichkeit, von der Straße Ehestorfer Weg nach links in die Weusthoffstraße abzubiegen, sind alle anderen Möglichkeiten des Abbiegens nach links gesperrt. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h reduziert.

Natalia Sahling zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt

Frank Richter: Mit Umbesetzungen gut aufgestellt

■ (pm) Harburg. Der Einzug der bisherigen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Claudia Loss in die Hamburgische Bürgerschaft hat zu Veränderungen in der SPD-Fraktion Harburg geführt. Den freigewordenen Platz in der Bezirksversammlung hat mit Michael Dose ein erfahrener Genosse eingenommen. Dose war bereits in

stimmig gewählt, die seit Anfang des Monats ebenfalls Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses ist. Sie nimmt neben Holger Böhm einen der beiden Stellvertreterposten des Fraktionsvorsitzenden Frank Richter ein. „Wir haben mit Claudia Loss eine Stütze unserer Fraktion an die Bürgerschaft abgegeben“, meint der

gration, Gesundheit und Inklusion und in weiteren Gremien, hat sie wesentliche Akzente der Bezirkspolitik initiiert und mitgestaltet. Das wird uns fehlen. Allerdings hat unser Bezirk mit ihr jetzt eine weitere starke Fürsprecherin auf Landesebene. Davon versprechen wir uns viel. Mit Michael Dose haben wir einen sehr erfahrenen Genos-

sion die Gelegenheit genutzt, einige fachpolitische Aufgaben neu zuzuordnen. So wird Dose neben seinen bisherigen Mitgliedschaften im Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz sowie dem Ausschuss für Mobilität und Inneres auch im Regionalausschuss Harburg aktiv werden. Von diesem wechselt Peter Bartels in den Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion und wird dort durch Klaus Fehling unterstützt, der dafür seinen Platz im Ausschuss für Bildung und Sport mit Benizar Gündogdu tauscht. Der vakante Platz im Kulturausschuss wird mit Sören Schinkel-Schlutt besetzt und Claudia Oldenburg wird zusätzlich Mitglied im Jugendhilfeausschuss. „Mit den Umbesetzungen haben wir uns gut für die politische Arbeit im Bezirk aufgestellt“, ist Richters Fazit. „Für alle zu besetzenden Positionen haben wir mit zumeist langjährig erfahrenen Genossinnen und Genossen kompetente Fraktionsmitglieder in allen Fachbereichen. Wenn die politische Arbeit nach Corona-Einschränkungen und Sommerpause wieder anfängt, können auch wir wieder mit voller Kraft durchstarten. Das ist ein gutes Team für unseren Bezirk.“



Fraktionssitzung mit Abstandswahrung, (v.l.): Natalia Sahling, Claudia Loss, Frank Richter, Michael Dose und Holger Böhm Foto: SPD

den vergangenen Legislaturen Bezirksabgeordneter der SPD. In die Position der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurde auf der Fraktionssitzung am 18. Juni die 25-jährige Wirtschaftspsychologin Natalia Sahling ein-

Vorsitzende Frank Richter, „doch das haben wir mit einem lachendem und einem weinendem Auge getan. In ihren langjährigen Tätigkeiten als stellvertretende Fraktionsvorsitzende, als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Inte-

sen als Abgeordneten hinzugewonnen, der bereits in den vergangenen Jahren unsere Fraktion stark unterstützt hat – sowohl als Abgeordneter als auch als zubenannter Bürger.“ Mit dem Wechsel hat die SPD-Frak-

Mund- und Nasenschutzmasken ab Werk Buchholz

CE-zertifizierte FFP2-Atemschutzmasken
Mindestmenge 50 Masken
€ 2,98/Stück

3-lagige Mund-Nasen-Maske
Mindestmenge 10er-Pack
€ 0,49/Stück

Ökotex-Stoffmaske (waschbar)
individuell bedruckt, weiß oder schwarz andere Farben auf Anfrage
Mindestmenge 50 Stk.
€ 4,58/Stück
Logo als Datei der Bestellung beifügen

Bestellungen und Anfragen senden Sie bitte per E-Mail an:
sales@linder-strapping.com

Erste-Hilfe-Kurs mitten im Wald

Johanniter zeigen, wie man einem Verletzten in der Natur hilft

■ (pm) **Karoxbostel.** Ein Wanderer ist ohnmächtig geworden, ein Mountainbiker im Wald gestürzt, ein Kind vom Baum gefallen – draußen in der Natur kann viel passieren. Doch in abgelegenen Waldgebieten oder in den Bergen kann es Stunden dauern, bis Verletzte Hilfe bekommen. Deshalb haben die Johanniter am Wochenende auf dem Gelände der Wassermühle Karoxbostel einen Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs veranstaltet, der sich an Menschen richtet, die aktiv in der Natur unterwegs sind. Aus diesem Grund fand der Kurs auch nicht in einem komfortablen Kursraum, sondern mitten im Wald statt. Unter dem sattgrünen Blätterdach von Buchen und Eichen und Vogelgezwitzcher im Hintergrund vermittelten die outdoorerfahrenen Ausbilderinnen Sandra Lambrich und Michaela Hönig den 13 Teil-



Erste Hilfe Outdoor: Mit zwei Stöcken und auf links gedrehten Jacken bauten die Kursteilnehmer eine Trage

Foto: Johanniter

nehmern, wie sie bei einem Notfall reagieren: „Wir haben gezeigt, wie man aus Stöckern eine Krücke oder eine behelfsmäßige Trage

baut, mit einem Dreieckstuch einen gebrochenen Arm stabilisiert und welche Pflanzen einen Insektenstich lindern können“, sagt

Trainerin Sandra Lambrich. Und alles, was man an Material benötigt, findet man im Wald. Lediglich ein paar Basics wie Bindfaden und einen kleinen Verbandskasten mit Dreieckstuch sollten Wanderer zu ihrer Verpflegung in ihren Rucksack packen. Aufgrund der Corona-Abstands- und Hygieneregeln trugen alle Teilnehmer einen Mund-Nasen-Schutz. Zum Abschluss des eintägigen Kurses konnten die Outdoor-spezialisten das erlernte Wissen in einer kleinen Übung anwenden: Sie mussten drei Personen, die sich im Wald verletzt hatten, versorgen. Damit das Ganze möglichst realistisch rüberkam, waren die Verletzten täuschend echt mit Kunstblut geschminkt worden. Der nächste Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs findet am Samstag, 19. September statt. Anmeldungen sind

telefonisch unter 04172 9660 oder per E-Mail an ausbildung.harburg@johanniter.de möglich. Bei den Johannitern im Norden steht das Thema „Erste Hilfe“ als Jahresthema 2020 in besonderem Fokus. Die einfache Botschaft lautet: Jeder kann helfen, jeder kann Leben retten. Mit zeitgemäßen und innovativen Vermittlungsmethoden in den Erste-Hilfe-Kursen zeigen die Trainer, wie einfach es ist, Erste Hilfe zu leisten. Je nach Lebensphase sind unterschiedliche Kenntnisse relevant – oder Spezialwissen ist gefragt. Deshalb bieten die Johanniter neben den regulären Erste-Hilfe-Kursen auch Lernangebote für Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen, wie die Outdoor-Erste-Hilfe, Kurse für Senioren, Erste Hilfe am Kind oder die niedrigschwellige „Erste Hilfe to go“.

LESERBRIEF
Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Parlamentarier der Parlamentär?

Zu: „8. Mai“, diverse Berichte

Vielen Dank dafür, dass Sie das Thema nochmals aufgegriffen haben; noch schöner wäre es gewesen, wenn der Unterschied zwischen „Parlamentarier“ und „Parlamentär“ beachtet würde!

Da mein Zuname häufig falsch geschrieben wird, bin ich empfindlich. Zwar fehlt mir seit dem Tod der HAN noch immer eine angemessene Berücksichtigung des südlich der Elbe liegenden Hamburger Staatsgebietes, aber der „Neue RUF“ hilft ein wenig. Danke.

Helga Schaefer
(bewusst analog gebliebener Mensch)
21075 Hamburg

„Ich wandere aus“

Oder: „Was das in Corona-Zeiten bedeuten kann“

■ (pm) **Finkenwerder.** Es hätte alles so schön können. Doch dann nistete sich das Coronavirus auch im Leben von F. J. (der richtige Name ist der Reaktion bekannt) ein. Nein, nicht so, wie Sie jetzt denken. Der 55-jährige RUF-Leser aus dem Süderelberaum wurde nicht krank, doch Corona machte ihm einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Doch nun scheint ein gutes Ende in Sicht. Oder sollte man eher sagen: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“, um mit dem Zitat aus Hermann Hesses Gedicht „Stufen“ zu sprechen. Rückblick: Im Jahr 2016 lernte FJ die Liebe seines Lebens bei Facebook kennen, nach zwei Jahren war man sich einig: Wir gehören zusammen. So weit, so gut. Was die Sache schwierig machte: Die Dame (heute 30) lebte und lebt auf den Philippinen. Aber Liebe überwindet bekanntlich alle Hindernisse und Grenzen. FJ flog auf die Philippinen und die beiden begannen, zunehmend konkrete Pläne für die Zukunft zu schmieden. Die sahen eine gemeinsame Zukunft in Hamburg vor. Aber vor so manchem privaten Glück steht das Gesetz. Das sieht beispielsweise vor, dass ein Tourist aus den Philippinen bei der Ausstellung eines Touristenvisums unter anderem seine Rückkehrwilligkeit bekunden muss – zum Beispiel durch den Nachweis eines Arbeitsplatzes und eines Einkommens, mit dem man auf den Philippinen seinen Lebensunterhalt verdient. Und auch gute Deutschkenntnisse hätten nach mehreren (teuren) Kursen mit abschließendem Examen nachgewiesen werden müssen. Der erste Plan, zunächst fünf Jahre in Deutschland zu leben, bis sich alles einpendelt, bekam Risse – auch vor dem Hintergrund, dass gelegentliche Flüge in die südostasiatische Heimat zwecks Verwandtenbesuch die gemeinsame Kasse arg strapaziert hätten. Daher entschlossen sich die beiden zur „Wende“. FJ, der aus einer vorherigen Ehe zwei erwachsene Jungs hat, haderte nicht



In die letzte von insgesamt sechs so ganannter Balikbayan-Boxen, die per Container auf die Philippinen gehen, packt FJ auch ein paar Solarleuchten für lauschige Sommernächte, wenn wieder einmal der Strom ausfallen sollte

Fotos: pm

lange, und es stand für ihn schnell fest: „Dann gehe ich eben runter.“ Seine mittlerweile Verlobte lebt in Silay-City (eine 100.000-Menschen-Stadt in der Provinz Negros) in einem großen Haus mit drei Generationen unter einem Dach – da würde auch für ihn Platz sein. Rein sprachlich gesehen – offiziell verständigt man sich auf Englisch – sollte das keine Schwierigkeit sein, in die Umgangssprache, ein Konglomerat aus Englisch, Spanisch und der lokalen Landessprache (Targalog, entsprechend dem Hochdeutsch, was aber kaum jemand spricht, weil die regionalen Mundarten bevorzugt werden – in diesem Fall Illongo), könne man sich reinhören. Gemeinsam planen die beiden, auf einer Ausfallstraße in Richtung eines zu bauenden Flughafens einen so genannten Sarisari-Store zu betreiben, einen Kiosk mit den typischen Produkten Kaffee (die Philippinos bevorzugen Nescafé), Süßigkeiten, Kaltgetränke, Zeitungen, kleiner Imbiss nebst Scan- und Kopier-Service. Einer der Vorteile: Weil die zukünftige Schwiegermutter über eine Konzession verfügt,

fallen keine Mietkosten an. Nicht zuletzt schwebt FJ die Beteiligung an einem kleinen, privaten lokalen In-



Das mittlerweile ungültige Einreisevisum

ternet-Radiosender vor, – eine weitere Einnahmequelle. FJ unternahm in Hamburg alle notwendigen Schritte, als feststand: „Ich wandere aus.“ Er besorgte die notwendigen Papiere, regelte alle behördlichen Auflagen, kündigte den Mietvertretung bei der Woh-

nungsgenossenschaft und die Versicherungen, die Botschaft der Philippinen in Berlin stellte ihm ein für zunächst zwei Monate gültiges Touristen-Visum aus, das vor Ort immer verlängert werden kann, bis es – nach erfolgter Heirat – nach insgesamt fünf Jahren in einer Daueraufenthaltsgenehmigung mündet. Beste Aussichten für FJ. Dann kam Corona. Deutschland verkündete am 15. März den Lockdown, die meisten Länder der Welt folgten. Der für den 29. April mit Turkish Airline gebuchte Flug fiel aus, ihre Maschinen blieben am Boden, wie auch FJ. Der philippinische Präsident Duterte rief den nationalen Notstand aus, das Visum verlor seine Gültigkeit und muss neu beantragt werden – an eine Einreise war nicht mehr zu denken, zumal sich das Virus auf den Philippinen rasant ausbreitete. Noch heute gilt: Was Deutschland (oder Europa) bereits hinter sich hat, steht den Philippinen noch bevor. Alle schönen Pläne platzten, zumindest für den Augenblick. Für FJ folgten schlaflose Nächte. Die Wohngenossenschaft zeigte sich kulant und nahm die Kündigung zurück, obwohl Interessenten bereits vor der Tür standen. Doch FJ und seine Verlobte lassen sich nicht unterkriegen. Jetzt heißt es „Alles auf Anfang“. FJ lebt auf und aus gepackten Koffern, der Fernseher steht auf einer Kiste, geschlafen wird auf einem Sofa. Es kommt zuletzt, ebenso wie der letzte Stuhl und das letzte Küchengeschirr nebst Kaffeemaschine, auf den Sperrmüll. Spätestens Weihnachten hofft FJ, auf den Philippinen zu sein, die Frau seines Herzens, die er nun über ein Jahr nicht gesehen hat, in die Arme zu schließen und ein neues Leben beginnen zu können. Dass es nicht einfach wird, weiß FJ. Das beginnt bei der Ernährung (hauptsächlich Reis und Thunfisch) und endet bei den Taifuns, die regelmäßig über das Land ziehen, oder, ganz banal, beim ... Stromausfall. Und seine beiden Jungs wird er auch vermissen. Aber es gibt ja Skype oder Zoom.

Sechs Jahre für die Erledigung eines Antrags der Grünen

Grünes Licht für Stelen-Leitsystem

■ (pm) **Harburg.** Weder das Archäologische Museum Hamburg noch das Harburger Theater (beide Museumsplatz) sind auf den Hinweischildern in der Harburger Innenstadt zu finden. Viele andere kulturellen Einrichtungen fehlen auf den öffentlichen Wegweisern komplett. Das bemängelte Jürgen Marek, Grünen-Abgeordneter in der Bezirksversammlung und wies seit 2014 zum wiederholten Mal darauf hin. Mehr noch: An der Kreuzung Bremer Straße/Knoopstraße gebe es ein veraltetes Hinweisschild zum „Helms-Museum“. Das jedoch heißt bereits seit geraumer Zeit „Archäologisches Museum Hamburg.“ Die Folge dieses Missstandes, so Marek: „Besucher, die zum Beispiel aus der S-Bahn-Station Harburg-Rathaus kommen, finden sich in Harburg nur schlecht zurecht und der Weg zum Museum oder zum Theater wird unnötig erschwert.“ Das müsse sich ändern, fand seine Partei und wurde in der Bezirksversammlung aktiv. Mittels eines Antrags, der dann im Kulturausschuss beraten wurde, wurde die Verwaltung gebeten, diese Hinweisschilder in der Harburger Innenstadt schnellstmöglich zu aktualisieren. Hierzu sollten Hinweisschilder im gleichen Design wie in der Hamburger Innenstadt verwendet werden. Außerdem solle sich die Verwaltung bei der Deutschen Bahn dafür einsetzen, „dass auch dort Hinweisschilder in den Ausgängen der S-Bahn-Stationen aktualisiert werden“. Sechs Jahre später ist es nun endlich soweit. Das Bezirksamt bezog nun durch seine Sozialdezernentin Anke Jobmann Stellung und teilte im Kulturausschuss mit, dass die Montage eines neuen, einheitlichen Fußgängerleitsystems durch die Firma Stroer aus Köln noch in diesem Jahr (!), voraussichtlich ab August, erwartet wird. Das Fußgängerleitsystem werde auch Hinweise auf Harburgs kulturelle Einrichtungen geben. Nach Abstimmung und Festlegung der Aufstellorte und Ziele ha-



Jürgen Marek: Mit einem Lächeln den Antrag für erledigt erklärt

Foto: priv.

ben sich jedoch infolge der Corona-Pandemie Verzögerungen ergeben – bei dem Hersteller der Schilder herrscht derzeit Kurzarbeit und es kommt zu Lieferschwierigkeiten. Folgende Aufstellungsorte mit Stelen, die auf das Museum und das Theater hinweisen, sind vorgesehen: Bahnhof Harburg, Seeveplatz (nur Museum), Fußgängerzone Lüneburger Straße, Innenstadt und Rathausplatz. Weitere Hinweisschilder sollen ihren Platz in der Bremer Straße/Knoopstraße finden, in der Lüneburger Straße/Bremer Straße sowie in der Lüneburger Straße/Deichhausweg. Nicht zuletzt wurden auch die Belange von Kindern und Jugendlichen unter Beachtung des Quell- und Zielverkehrs geprüft und berücksichtigt. Was Quell- und Zielverkehr in diesem Zusammenhang bedeuten sollte, konnte sich Marek jedoch nicht erschließen: Eine verwaltungstechnische Formulierung aus dem zuständigen Fachamt Management des öffentlichen Raums. Marek ließ es mit einem Lächeln gelten und erklärte den Antrag nach unendlichen Planungen, die immer wieder geändert und verworfen wurden, für erledigt. Nur noch wenige Abgeordnete, die 2013/2014 das interfraktionelle Vorhaben angeschoben hatten, gehören heute diesem Gremium noch an.



Mund- Nasenbedeckung

freundlich transparent & sofort Lieferbar

- » Bessere Atemqualität
- » Klarer Kunststoff + weißer Faserstoff
- » Erkennung der Mimik
- » kein Beschlagen von Brillen
- » Mehrfach verwendbar
- » Desinfizier- & Verstellbar
- » Ideal bei Kundenkontakt für Gastro, Banken, Hotels, Einzelhandel, Supermärkte, Beauty-Salons, Metzgereien, Bäckereien, Ämter etc.

Nur 8,50€ pro Maske

Highlight Media GmbH Heinkelstraße 15 | DE-73230 Kirchheim
Tel.: +49 (0) 7021/ 7319160 | maske@highlight-media.com
Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, das Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Bestellen im Online Shop unter www.highlight-mask.at



Qigong im Park

Hospizverein Hamburger Süden lädt ein

■ (mk) **Harburg.** Umsonst und draußen! Der Hospizverein Hamburger Süden lädt auch in diesem Sommer wieder in den Schwarzenbergpark ein. Treffpunkt ist am Springbrunnen neben dem „Kaiserlich“. Diens-tags 14.7./21.7./28.7. und 4.8. je-weils 18 bis 19 Uhr kann man unter der Leitung von Ulrike Jakisch gemeinsam Qigong unter freiem Himmel üben. Auch Anfänger sind willkommen! Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Verein freut sich über eine Spende!

Neueröffnung

FRISCHER MARKT. FRISCHE IDEEN.



**Am Mittwoch,
01.07.2020
um 7.00 Uhr.**

Rönneburger Str. 5 in 21079 Hamburg.



DER WEITESTE WEG
LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JEWELIER

• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
• BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH
*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD
SOFORT!

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Reparaturwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Auch in
Corona-Zeiten sind wir für Sie da!
Mit Werkstatt, Service u. v. m.!

www.bike-park-timm.de
facebook.com/bikeparktimm

scan me

Unsere Top Marken:

Baustelle am Beutnerring

ALDI: Zu- und Ausfahrt weiterhin möglich

■ (pm) Harburg. Ab dem 29. Juni wird die Fahrbahn der Straße Beutnerring in Harburg instandgesetzt. Die Arbeiten beginnen am Montag, 29. Juni gegen 7 Uhr und sollen am Samstag, 4. Juli abgeschlossen sein. Für die Baumaßnahme werden Halteverbotszonen eingerichtet. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind zeitweilig gesperrt. Die Zu- und Ausfahrt zu ALDI ist möglich, da die Einbahnstraßenregelung geändert wird. Der ALDI-Parkplatz kann auf kurzem Weg nach links verlassen werden. Die Einbahnstraße beginnt erst nach der Zufahrt zu ALDI.

Der alte Straßenbelag wird abgefräst und anschließend eine neue Deckschicht aufgebracht. Am Montag und Dienstag können die Fräsarbeiten unter fließendem Verkehr erfolgen. Am Mittwoch und Donnerstag erfolgt der Asphaltbau unter halbseitiger Fahrbahnsperrung. Dabei ist mit Behinderungen zu rechnen. Die Bushaltestelle Beutnerring wird nicht angefahren. Hinweise dazu sind an den Haltestellen angebracht. Das Bezirksamt rät, den gesamte Bereich in dieser Woche zu meiden, da mit erheblichen Behinderungen zu rechnen ist.

„Ein tragfähiges Modell“

Livestream aus der Bezirksversammlung

■ (pm) Harburg. Einstimmig wurde dem gemeinsamen Antrag der Grünen und der SPD im Hauptausschuss zugestimmt, zukünftige Livestream-Übertragungen aus der Bezirksversammlung und digitale Sitzungen auf den Weg zu bringen. Fünf Jahre nach dem ersten Antrag der Harburger Grünen, Livestream-Übertragungen aus der Bezirksversammlungen prüfen zu lassen, bekommt die Diskussion aufgrund der Corona-Bedingungen neuen Aufwind. Mit ihrem damaligen Vorstoß, Transparenz, Teilhabe und Digitalisierung voranzutreiben, stießen sie in den vergangenen Jahren jedoch nicht nur auf offene Ohren. Völlig unabhängig von der aktuellen Situation durch die Pandemie sind Grüne- und SPD-Fraktion (die sich auch lange Zeit gegen eine Übertragung mit der Begründung gewehrt hatte, die Spontaneität der Redner bliebe auf der Strecke) jetzt aber wohl gemeinsam zu der Überzeugung gekommen, „dass Politik nah am Menschen nur funktionieren kann, wenn die Hürden für eine Teilhabe der Bürger abgebaut und die Digitalisierung weiter vorangetrieben wird.“ Im Mai dieses Jahres machte auch die Bürgerschaft deutlich, dass sie die Videoübertragung von entscheidungstreffenden Gremien für eine „Gewährleistung der Öffentlichkeit von Sitzungen“ für notwendig hält. Begründung: „Politische Meinungsbildung und Kommunikation findet schon längst online statt. Die Menschen haben sich daran gewöhnt, teilhaben zu können und sich ihre Informationen selbst zu beschaffen; und zwar möglichst ungefiltert und direkt. Wenn Debatten im Netz übertragen werden, bekommen die Bürger nicht nur das stark verkürzte Ergebnis einer Diskussion mit, sondern

können live beim Meinungsbildungsprozess teilhaben und so manch eine Entscheidung vielleicht besser nachvollziehen. Außerdem können An- und Abfahrtswege zu Sitzungen vermieden und ein Beitrag zur verbesserten Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie geleistet werden.“ Die im damaligen Antrag geforderte rechtliche Prüfung des Vorhabens hatte zwar ergeben, dass keine rechtlichen Bedenken bestehen, doch die Umsetzung scheiterte aber bisher laut Bezirksamt „aufgrund bestehender rechtlicher Schranken“ und eines „wirtschaftlich nicht vertretbaren Aufwands“. Dem Einwand, dass nicht alle Anwesenden einer Liveübertragung zustimmen würden, sind die Fraktionen der Harburger Bezirksversammlung nun mit ihrem erneuten konkreten Beschluss entgegengetreten. Frank Richter, Vorsitzender der SPD-Fraktion, sagte dazu: „Gezeigt werden sollen nun nur noch das Präsidium und das Rednerpult mit der jeweiligen Redner*in. Außerdem soll lediglich ein ‚vergängliches‘ Streaming ohne Aufzeichnung stattfinden.“ Die angeführten wirtschaftlichen und technischen Probleme verlören durch die Beschränkung auf nur eine feste Kamera und angesichts der Ankündigung von zusätzlichen Mitteln für Support und Technik an Bedeutung. Jürgen Marek, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, betont indessen die inhaltliche Dringlichkeit und den hohen Stellenwert einer demokratischen Tagungsstruktur auch in Coronazeiten und ergänzte: „Ein Miteinander von physischen und digitalen Sitzungen ist sicher auch in der Harburger Bezirksversammlung ein tragfähiges Modell für eine Sitzungskultur der Zukunft.“

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Eifersucht ist nicht streng sachlich

Zu: „Wer mit Eifer...“, NRH, 20. Juni, Seite 5

„O Eifersucht, Eifersucht, du Leiden'schaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft (Miguel de Cervantes in „Der wachsame Posten“): Die antiken Komödiendichter Menandros aus Athen (ca. 342 v. Chr. - 292 v. Chr.) und Publius Terentius Afer (= Terenz, ca. 195 v. Chr. - 159 v. Chr.) haben in ihren gleichnamigen Komödien „Eauton timosoumnos/Heautontimorumenos“ („Der Selbstpeiniger“) das Problem der Eifersucht behandelt, bevor es William Shakespeare ((1564 - 1616) in seinem „Othello, der Mohr von Venedig“ bringt. Menandros und Terenz in ihrer Komödie lassen ihren Helden sagen: „Ich bin ein Mensch/nichts Menschliches ist mir fremd.“ Das bestätigt die Autorin darin, dass Eifersucht in der Kenntnis/Praxis allgemein ist. Ihr Irrtum ist die Meinung, Eifersucht wäre nur Männersache. Moliere (1622 - 1673) spottet dazu in seiner Komödie „Sganarell oder Der Hahnrei in der Einbildung“. Eifersüchtige Menschen sind anfällig für Manipulationen. Das Standardmuster für Eifersucht – der Othello bei Shakespeare – wurde von seiner näheren Umgebung manipuliert, und ermordete Desdemona. Die Meinung

„Eine Eigenart der Eifersucht ist, dass sie 'blind' macht“, ist unrichtig. Die Eifersucht forscht genau, weil sie Wissen erlangen will, ist aber nicht immer streng sachlich. Die Objektivität wird etwas getrübt, weil der Beweggrund des Forschens emotional begründet ist. Eifersüchtige Menschen sind keine Wissenschaftler. Die Liebe macht blind. „Denn der Liebende wird gegen das, was er liebt, verblendet, sodass er das Gerechte und Gute und Schöne herausfindet, weil er statt des Wahren stets das ihm Angehörige achten zu müssen meint (Platon [427 v. Chr. - 347 v. Chr.] in „Gesetze“ V. 731e)“. Bezüglich der Blindheit in der Liebe nenne ich noch kurz den römischen Dichter Titus Lucretius Carus (= Lukrez), ca. 97 v. Chr. - 55 v. Chr., „Denn so machen's die Leute zumeist, wenn die Liebe sie blind macht, dass sie den“, IV.1127.1128. Unser Alltagsleben ist nicht heroisch, deshalb bewegen wir uns nur auf einfachen Wegen. Die Kommunikation miteinander ist nicht so kompliziert, wie sie gemacht wird durch Egoismus, welcher in der Eifersucht seinen Hintergrund hat. Werner Ribock Heimfeld

Arbeiten an Ampel

■ (pm) Neuland. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer am Mittwoch, 1. Juli in der Neuländer Straße zwischen der Autobahnanschlussstelle Harburg und dem Neuländer Weg rechnen. Dort werden von 9 bis 12 Uhr Arbeiten an der Ampelanlage durchgeführt. Der in Fahrtrichtung Harburg bestehende Bypass am Kreisverkehrsplatz wird gesperrt. Der Verkehr kann über den Kreisverkehrsplatz ausweichen.

Halbseitige Sperrung

■ (pm) Heimfeld. Der Milchgrund zwischen Stader Straße und Heimfelder Straße muss vom 4. Juli, 7 Uhr bis zum 7. Juli, 20 Uhr für den Verkehr halbseitig gesperrt werden. In dem genannten Zeitraum wird in Höhe Milchgrund 49 eine Arbeitsstelle (Hausanschlussarbeiten) auf der Fahrbahn eingerichtet. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Ampelanlage.

Solarenergie

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Aktuelle Infos: [gefuegelhof-schoenecke](https://www.gefluegelhof-schoenecke.de)
[gefuegelhof-schoenecke](https://www.gefluegelhof-schoenecke.de)

Meine Energie...
...ist Mehr+Wert!

Wir lieferten und installierten
die Photovoltaikanlage.

KARL MEYER ENERGIESYSTEME GMBH
Tel. 04770 801 567 | www.karl-meyer-energie.de

Strom vom Stalldach

Schönecke erzeugt Strom für Legehennenstall

■ (mk) Ardestorf. In Kooperation mit der BürgerEnergie Buxtehude hat Landwirt Henner Schönecke Anfang des Jahres auf dem Dach seines Freiland-Legehennenstalls in Neu Wulmstorf-Ardestorf insgesamt 363 Photovoltaikmodule mit je 275 Watt Leistung verbaut. Seit Ende Mai sind diese Module nun am Netz. Sie bilden zusammen mit den Wechselrichtern, der Hard- und Software zum Energiemanagement und einer großen Batterie im

Vorraum des Stalls eine knapp 100 Kilowatt starke Eigenstromanlage. Mit dieser Eigenstromanlage wird nun zukünftig in den Solar-Modulen durch Sonneneinstrahlung Gleichstrom erzeugt. Dieser wird in den so genannten Wechselrichtern in Wechselstrom umgewandelt. „Mit diesem Strom können wir beide Freiland-Ställe betreiben“, freut sich Henner Schönecke. „Der Stall steht ideal: durch das Ost-West-Dach wird an möglichst vielen Stunden am Tag Sonnenstrom erzeugt – dies passt zum Strombedarf der Ställe. Perfekt, um eine hohe Eigenversorgung und gleichzeitige Entlastung der Stromnetze zu erreichen“, merkt Robert Neumann, Vorstand der Genossenschaft „BürgerEnergie Buxtehude“, an. Kommt es zeitweise zu einer Überproduktion durch hohe Sonneneinstrahlung, wird überschüssiger Strom in der Batterie vor Ort gespeichert, der vor allem nachts oder

zu Zeiten eines hohen Stromverbrauchs in den Ställen wieder entnommen wird. Überkapazitäten werden direkt in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Demnächst können Besucher am Freilandstall „Hexenberg“ auf einem Monitor die Arbeit der Photovoltaik-Anlage live verfolgen. „Mit dieser Anlage erhöht sich die Autarkie-Quote in puncto Strom in meinem landwirtschaftlichen Betrieb auf 50%“, berichtet Henner Schönecke. „Regional erzeugter Strom für regionale Produkte. So stelle ich mir Nachhaltigkeit vor.“ Aber das ist nur einer, aber sehr sichtbarer Baustein von Schöneckes Konzept. In vielen kleinen Maßnahmen setzt der Betrieb auf Nachhaltigkeit: sie reichen vom Hybrid-Firmenfahrzeug über die Einführung des nahezu papierlosen Büros bis hin zu Mehrweg-Leergut für den Eier-Transport. „Wir haben alle Mitarbeiter aufgerufen,

sich in ihrem Arbeitsbereich Gedanken zu machen. Das Ergebnis war überwältigend: mehr als 50 Ideen zu mehr Nachhaltigkeit kamen in den ersten zwei Wochen zusammen. Und die Liste wird täglich länger. Manches setzen wir bereits um, manche Ideen brauchen etwas Vorlauf. Aber die Summe der einzelnen Punkte ist beeindruckend.“, ergänzt Janna Oelkers, Betriebsleiterin Legehennen, die als Master of Science Agrar federführend im Projekt Nachhaltigkeit ist. So formuliert steht das Statement von Schönecke nun über allem Han-

deln, das Unternehmen möchte an der Einhaltung gemessen werden: „Mit dem Bewusstsein über was war und ist, setzen wir uns unsere Ziele für die Zukunft. Das Vertrauen und die Erwartungen unserer Kunden und Mitarbeiter nehmen wir ernst. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln als Arbeitgeber, als Erzeuger von Lebensmitteln und als landwirtschaftlicher Betrieb. Mit Innovation als Antrieb richten wir uns darauf aus, Land, Wasser und energetische Ressourcen für künftige Generationen zu bewahren.“



Henner Schönecke (l.) und Robert Neumann zeigen die Photovoltaik-Paneele
Foto: Schönecke

Pedro Calles wird neuer Cheftrainer den Towers

Neuer Coach kommt aus Vechta

■ (pm) Wilhelmsburg. Bei der Suche nach einem neuen Cheftrainer haben die Hamburg Towers ihre Wunschlösung gefunden. Mit Pedro Calles verpflichten die Wilhelmsburger eines der größten Trainertalente Europas. Der 36-Jährige kommt vom Liga-Rivalen RASTA Vechta, wo er Gebrauch von einer Ausstiegsklausel gemacht hat. In Hamburg erhält der Spanier einen Zwei-Jahres-Vertrag bis zum Ende der Saison 2021/22. „Pedro war der absolute Wunschkandidat, die Einigung

erfreut uns sehr. Wir wissen, wo wir in unserer noch kurzen BBL-Geschichte stehen, aber auch, wo wir hinwollen. Ich glaube, Pedro vereint alle Fähigkeiten, die es benötigt, gemeinsam unsere Ziele zu erreichen, uns in der Liga zu etablieren. Er hat die Stärke, alles aus seinen Spielern herauszuholen und in den vergangenen beiden Saisons bewiesen, dass er ein überdurchschnittlicher BBL-Coach ist“, sagt Towers-Geschäftsführer und -Sportdirektor Marvin Willoughby über den Andaluser.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Leif Möller erhält Profivertrag bei den Hamburg Towers

Guard-Positionen der Wilhelmsburger aufwerten

■ (pm) Wilhelmsburg. Erneut erhält ein Juwel aus der erfolgreichen Nachwuchsabteilung der Hamburg Towers seine Chance zum Feinschliff im Profikader. Leif Möller wird mit einem Vertrag ausgestattet, der es ihm ermöglicht, neben den Partien beim Kooperationspartner SC Rist Wedel auch Einsätze in der easyCredit Basketball-Bundesliga zu absolvieren. Der 17-Jährige soll perspektivisch die Guard-Positionen der Wilhelmsburger aufwerten.

Dass er diese exzellent bekleiden kann, hat Möller vor allem in der U19-Bundesliga nachgewiesen. Die abgelieferte Serie beendete er mit Werten von 16,1 Punkten, 3,2 Rebounds, 3,3 Assists sowie jeweils herausragenden 2,9 Steals und 45,1 Prozent von der Dreierlinie. In der 2. Basketball-Bundesliga ProB markierte er für Wedel unter To-



Leif Möller: Das 1,95 Meter Nachwuchs-Talent (li.) unterschrieb mit Sportdirektor Marvin Willoughby seinen Vertrag Foto: Hamburg Towers

wers-Co-Trainer Benka Barloschky in sieben Begegnungen 2,1 Zähler. Der enge Kontakt zu Barloschky sei neben dem zu Jugendkoordinator Thore Pinkepank ausschlaggebend gewesen

für seine Entscheidung, in Hamburg zu unterschreiben, so der Gymnasiast, der nach den Ferien die 12. Klasse der Eliteschule des Sports am Alten Teichweg besuchen wird: „Mir ist in den ver-

gangenen Jahren deutlich geworden, dass ich in Hamburg sehr gut betreut und gefördert werde. Die Ausgangssituation mit Spielmöglichkeiten in der NBBL, ProB und BBL ist ziemlich gut.“ Schon in der vergangenen Saison trainierte der gebürtige Wedeler ab und an in Wilhelmsburg mit der Erstliga-Mannschaft. Dies soll nun noch häufiger geschehen. „Ich hoffe, durch starke Trainingsleistungen die Aufmerksamkeit des neuen – noch nicht feststehenden – Cheftrainers zu bekommen und dem Team dadurch zu helfen“, sagt Möller, dessen Vater Olaf Ende der 1990er-Jahre selbst in der 1. Bundesliga für die TVG Trier aktiv war. „Das Talent hat Leif als großer, offensiv potenter Guard allemal. Er verkörpert den modernen Basketball“, lobt Towers-Geschäftsführer und -Sportdirektor Marvin Willoughby.

Dem Kader für die kommende Saison gehören somit bislang folgende Spieler an: Jannik Freese, Justus Hollatz, Kevin Yebo sowie die Doppellizenzierten Jürgen Rich und Möller.

Bin im Hafen



Eine beinahe märchenhafte Geschichte

Heute ein Standort mit Top-Adressen

■ (pm) Harburg. Wer wollte es bestreiten? Der Harburger Binnenhafen hat sich in den letzten Jahrzehnten gewaltig gemauert: vom hässlichen jungen Entlein zu einem Quartier, in dem die Zukunft bereits heute zuhause ist. Dabei war der Binnenhafen schon einmal Zentrum des Ge-

schehens. Es gab eine Zeit, in der noch Pferdegespanne statt Autos unterwegs waren – zum Beispiel in der Harburger Schloßstraße, die damals der Mittelpunkt Harburgs war. Nicht zufällig waren dort neben Handelsbetrieben auch Rathaus und Kirche, und das alte Schloss der Herzöge, oder das, was da-

von übrig geblieben ist. Günstig an der Elbe gelegen, siedelte sich dort eine blühende Industrie an. Mit der Ausdehnung der Stadt Richtung Sand jenseits der heutigen B73 verlor der Binnenhafen nach und nach seine Attraktion – dort wohnte „man“ eigentlich nicht. Der Binnenhafen hatte seinen Ruf weg.

Bis Geschäftsleute sich eines Besseren bedachten und das Quartier wach küsssten. Heute ist es einer der begehrtesten Standorte in Hamburg mit Top-Wohnlagen, HighTech-Gewerbe, dem neuen Hamburg Innovation Port (gemeinsam mit der TUHH) sowie Gastronomie und gut besuchte Events. Aber auch das gehört dazu: Das Problem „Beachclub“ ist nach wie vor nicht abschließend gelöst.

Bluesabend

Fischhalle: Corona Summer Night Open Air geht weiter!

■ (pm) Harburg. Am Samstag, 4. Juli ist erdiger Blues in der Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16 angesagt. Holger „Hobo“ Daub an der Bluesharp und Tim Lothar an der steel guitar versprechen auf der Terrasse der Fischhalle bei Kerzenschein und bunten Lichtern einen wunder-

schönen akustischen Bluesabend. Tim Lothar ist ein mehrfach ausgezeichnete Bluesgitarrist aus Dänemark. Holger „Hobo“ Daub ist ein Meister auf der Bluesharp und hat zuletzt mit Abi Wallenstein in der Fischhalle Harburg gespielt. Beginn ist um 21 Uhr. Weil nach den Corona-Regeln

nur maximal 40 Gäste erlaubt sind, gibt es Tickets nur im Vorverkauf über die website oder

per E-Mail (info@fischhalle-harburg.de). Eintritt 15 Euro. KEINE Abendkasse.



Holger „Hobo“ Daub (li.) und Tim Luther geben sich die Ehre in der Fischhalle aufzutreten Foto: priv.



Alarmstufe Rot: Am Montag ließen Gastronomen zwischen Elbphilharmonie und Fischhalle (Foto) ihre Locations in Rot erstrahlen um auf ihre Notlage aufmerksam zu machen Foto: priv.

Your Brow-Bar
**MICRO
BLADING**

Figaro
EyeStyle & MakeUp

NEU

249,-€ statt 299,-€

Wir bieten die perfekte Alternative zum Permanent-Make-up in Härchen-Zeichnung mit einem natürlichen Ergebnis für ca. 2 Jahre!

Ihr Friseur im Marktkauf-Center · Michaela Riege & Effi Lagoni
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg-Harburg
info@figaro-marktkaufcenter.de · Telefon: 040 - 766 44 88

Hamburgs
beliebtester
Anleger?

Unser Tipp: gleich bei Ihnen um die Ecke.

Filiale Harburg
Sand 1
21073 Hamburg

SAGA
Unternehmensgruppe

Wohnen
in Hamburg

Wir informieren Sie gerne.
www.saga.hamburg

Sie haben die Schule hinter sich,
Sie haben keinen Ausbildungsplatz,
Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.

Nachholen des Hauptschulabschlusses (EAS)

Vorbereitung auf die Ausbildung

Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel

PSH
PRODUKTIONSSCHULE HARBURG
WORLD OF ENERGY

Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/2 11 12 - 482/-484
Fax 040/2 11 12 - 487
info@ps-harburg.de

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Umzug in die Amalienstraße 7 in Harburg
(gegenüber vom Panorama-Hotel).

Es erwarten Sie viele Überraschungen!

Ab sofort finden Sie uns auch im Internet unter:
www.irina-store.de

Ursula Brozio
040 - 6483 1877
0163 - 8393 300
brozio@irina-store.de

2.000 Baubeginne und hohe Bestandsinvestitionen kennzeichneten 2019

SAGA-Geschäftsbericht 2019: Vorstand sieht sich weiter auf Kurs

■ (mk) Hamburg. Hamburgs größtes Wohnungsunternehmen SAGA präsentierte am 22. Juni seinen Geschäftsbericht 2019. In der Barmbeker Konzernzentrale stellten Vorstand und Geschäftsführung Dr. Thomas Krebs (Sprecher) und Wilfried Wendel die Ergebnisse vor. Erläutert wurden neben der Neubauplanung, der Mietenentwicklung und der Investitionstätigkeit des Konzerns auch die strategische Positionierung der SAGA Unternehmensgruppe mit Blick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

„Die SAGA Unternehmensgruppe hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 2019 ihren Jahresüberschuss auf hohem Niveau verstetigt. Diese Mittel werden für den dringend erforderlichen Neubau und die energetische Bestandsmodernisierung eingesetzt. Wir sind unverändert davon überzeugt, dass nur eine hohe Neubauleistung nachhaltig zur Entspannung des Hamburger Wohnungsmarktes beiträgt. Von daher ist es von besonderer Bedeutung, dass die SAGA auch im Geschäftsjahr 2019 über 2.000 Baubeginne erreichen konnte. Neben der baulichen Entwicklung unserer Quartiere ist der nachhaltige Klimaschutz und der Beitrag der SAGA zur Erreichung der ambitionierten Hamburger Klimaschutzziele die zentrale Herausforderung. Hier wollen wir durch die energetische Quartiersentwicklung einen Beitrag leisten, der hilft, den Zielkonflikt zwischen dem gebotenen Klimaschutz und steigenden Mieten zu



Dr. Thomas Krebs (l.) und Wilfried Wendel stellten den SAGA-Geschäftsbericht vor

lösen. Schließlich konnte die SAGA im Geschäftsjahr 2019 die Digitalisierung des Konzerns weiter vorantreiben. Das war und ist neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Konzerns die Voraussetzung, um der Corona-Krise erfolgreich begegnen zu können“, erklärte Krebs.

Wendel betonte: „Der Geschäftsverlauf der SAGA Unternehmensgruppe war 2019 erneut durch Vollvermietung und eine sozial verantwortliche Mietenpolitik gekennzeichnet. Die durchschnittliche Miete über alle Wohnungen des Konzerns lag bei 6,71 Euro netto-kalt je m² und damit auf dem Niveau öffentlich geförderter Neubauwohnungen. Die SAGA liegt mit

ihren Mieten weiter deutlich unterhalb des Hamburger Mietenspiegels und wirkt damit dämpfend auf die Mietenentwicklung in Hamburg. Als Quartiersentwicklerin und Bestandshalterin stehen wir für bezahlbares Wohnen, eine nachhaltige energetische Bestandsentwicklung und Neubau im Interesse unserer Mieterinnen und Mieter. Aus diesem Selbstverständnis heraus lassen wir auch unsere Mieterinnen und Mieter nicht im Stich, die durch Corona in Not geraten sind.“

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick: – Ergebnis auf Vorjahresniveau: In Summe erzielte die SAGA im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 205,2

Mio. Euro (2018: 205,8 Mio. Euro).

– Hohes Investitionsniveau: Insgesamt investierte der Konzern 2019 in die Pflege und Entwicklung seiner Bestände sowie die Schaffung neuen Wohnraums 439,9 Mio. Euro. – Neubauzahlen auf hohem Niveau verstetigt: Zum dritten Mal in Folge markierte die SAGA Unternehmensgruppe innerhalb eines Geschäftsjahres 2.000 Baubeginne. – Mieten bleiben moderat: Die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete über alle Wohnungen des Konzerns lag 2019 bei 6,71 Euro je m². Sie liegt damit nur leicht über dem Niveau der Eingangsmiete für den öffentlich-geforderten Wohnungsbau von aktuell 6,70 Euro je m² und deutlich unter dem Mittelwert des Hamburger Mietenspiegels mit 8,66 Euro je m².

– Vollvermietung: Der vermietungsbedingte Leerstand bei der SAGA Unternehmensgruppe betrug im Jahresmittel 2019 0,3 Prozent. Mit 5,4 Prozent war die Fluktuationsquote weiter rückläufig.

– Hohe Wohnzufriedenheit: Im Ergebnis der Wohnzufriedenheitsanalyse von 2019 bewerteten rund 86 % der Mieterinnen und Mieter die Dienstleistungen der Geschäftsstellen mit den Schulnoten 1 bis 3.

– Der Konzern beschäftigte zum 31. Dezember 2019 insgesamt 40 Auszubildende zu Immobilienkaufleuten. Die hohe Qualität der Ausbildung wurde der SAGA Unternehmensgruppe erneut mit dem Siegel „Hamburgs beste Ausbildungsbetriebe 2019“ testiert.

Vor 30 Jahren: DM der Radamateure in Harburg

Peleton rollte durch Innenstadt



Peter Böhm, Hauptkommissar (li.) und Bezirksamtsleiter Jobst Fiedler stellen vor dem Rathaus das offizielle Plakat vor... Fotos: Archiv Knabenreich

■ (pm) Eißendorf. „Jahrelang hatte sich der Radsport-Verband Hamburg um die Durchführung der Deutschen Straßenmeisterschaft der Radamateure beim Bund Deutscher Radfahrer (BDR) beworben. Dann endlich gab es den Zuschlag für die Meisterschaft der Meisterschaften. Sie wurden am 24. Juni 1990 ausgetragen – beinahe auf den Tag genau vor 30 Jahren! Auf einem 13 km langen Rundkurs in Harburg gab es nach gefahrenen 209,6 km – der Startschuss fiel um 10 Uhr am Ehestorfer Weg – ein tolles Finale, erinnert sich Karl-Heinz Knabenreich, Mister Radrennsport im HTB. Es siegte nach 16 Runden (209,6 km) im Spurt einer dreiköpfigen Spitzengruppe überraschend Gerhard Dummert (Feuerbach) vor den eigentlichen



... das dann so aussah

Favoriten Patrick Moster (Bellheim) und Alex Kastenhuber (Regensburg).

Medizin

ANZEIGE

Hämorrhoiden

Diese Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Schätzungsweise jeder zweite Erwachsene ist davon betroffen – Männer wie Frauen! Ein rezeptfreies Arzneimittel in Tropfenform kann Hämorrhoiden wirksam bekämpfen: Lindaven (Apotheke).

Was viele nicht wissen: Jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden – im Volksmund oft nur „Hämorrhoiden“ genannt. Eine Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges zu starkes Pressen beim Stuhlgang sein.

Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies führt zu Entzündungen. In der Folge treten unangenehme Symptome wie Brennen, Juckreiz, Nässen bis hin zu leichten Blutungen auf. Viele Betroffene behandeln

ihre Hämorrhoidalleiden mit Salben. Spezielle Arzneitropfen namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei) bekämpfen die Beschwerden hingegen von innen.

Hämorrhoiden anders bekämpfen

Die einzigartigen Arzneitropfen Lindaven bekämpfen Hämorrhoiden wirksam dort, wo sie entstehen: im Körperinneren. So kann z. B.

die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Doch damit nicht genug: Lindaven behandelt zudem auch die lästigen Symptome bei Hämorrhoiden! Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittebild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Gut verträglich und rezeptfrei erhältlich

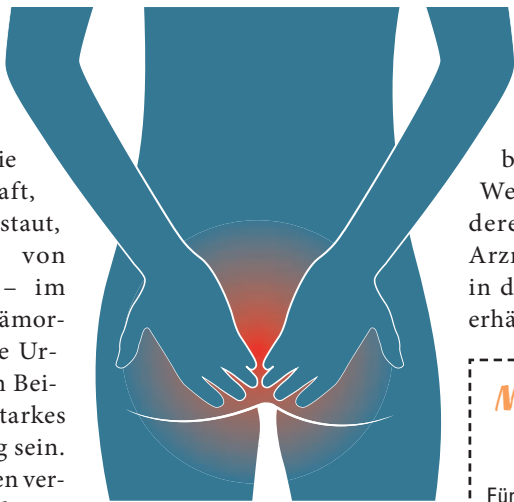
Genial: Lindaven wirkt nicht nur akut, sondern auch bei chronischen Beschwerden aufgrund von Hämorrhoiden – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Die Arzneitropfen sind rezeptfrei in der Apotheke oder online erhältlich.

Natürlich wirksam von innen

Für Ihren Apotheker: **Lindaven** (PZN 14264889)



der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch



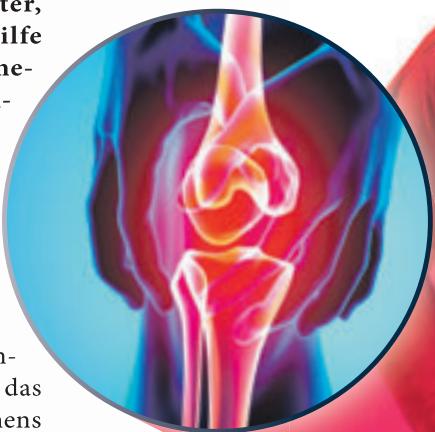
Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen

NEU

Wirksame Hilfe mit 2-fach-Komplex

Schmerzen in Schulter, Knie oder Hüfte? Hilfe kommt aus der Apotheke: Die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (rezeptfrei) enthalten zwei starke Wirkstoffe gegen rheumatische Gelenkschmerzen!



Nach vielen Jahren Forschung ist es Wissenschaftlern jetzt gelungen, das neue Schmerzmittel namens Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) zu entwickeln. Der darin enthaltene Wirkstoff T. quercifolium wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Was viele nicht wissen: Hinter Gelenkschmerzen steckt oft eine Entzündung. Hier setzt der Wirkstoff Phytolacca americana an, der sich bei entzündungsbedingten Schmerzen bewährt hat. Gemeinsam bilden beide Wirkstoffe den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo!

oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Durch die Tropfenform werden die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schnell entfalten. Zudem können Betroffene die Tropfen je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

✓ Mit 2-facher Pflanzenkraft

✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich

✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform



Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Duo** (PZN 16120870)
www.rubaxx.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden.

RUBAXX DUO, Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen.

www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Reise & Freizeit

**Urlaub Zuhause –
Mach was draus!**

Anzeige

JAPSAND, zweites Schiff der elblinien

Neu im Liniendienst: Stade und Hamburg

■ (pm) Stade. Der neue Katamaran JAPSAND in Diensten der elblinien wird ab sofort schrittweise in den Liniendienst überführt. Damit unterstützt die neue Fähre die LI-INSAND auf der Strecke zwischen Stadersand, Wedel und Hamburg-Fischmarkt. Beide Schiffe verkehren gegenläufig, verdoppeln die Frequenz und halbieren die Wartezeiten an den Anlegern.

Seit dem 12. Juni wird die JAPSAND Schritt für Schritt auf der Strecke „eingefahren“. Mit Passagieren an Bord hat die Crew die Möglichkeit, den Katamaran im täglichen Fahrbetrieb noch besser kennenzulernen und die Abläufe weiter zu optimieren. Sobald der erweiterte Testbetrieb abgeschlossen ist, wird ein neuer Fahrplan mit allen Abfahrten beider Schiffe veröffentlicht. Auch die neu hinzukommenden Abfahrtszeiten werden dank der hervorragenden Kooperation mit der KVG eine Busanbindung zwischen Stade und Stadersand haben. Die JAPSAND wurde im Frühjahr

von der Watten Fährlinien GmbH (Betreiberin der elblinien) erworben und im Mai ins neue Fahrgebiet überführt. Mit 19,85 m Länge bietet die JAPSAND maximal 118 Passagieren Platz. Außerdem ist die Mitnahme von bis zu 30 Fahrrädern möglich. Wegen Corona fahren zurzeit sowohl JAPSAND als auch LI-INSAND mit reduzierter Anzahl von Sitzplätzen.

Tickets können bequem online auf elblinien.de für die gewünschte Strecke gekauft werden, dort finden sich auch alle Abfahrtszeiten und weitere Informationen zum Fahrbetrieb zwischen Stade und Hamburg.

Gemeinsam mit dem Neuen RUF verleiht elblinien 2 x 2 Familientickets (geeignet für zwei Erwachsene mit zwei Kindern). An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 1. Juli eine E-Mail mit dem betref. „Japsand“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Die Gewinner wird benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

VERLOSUNG!

Auf zum Outdoor-Wald-Sommer im Sachsenwald Klettern, Bogenschießen und Crossgolf

■ (pm) Aumühle. Der „schnurstracks“-Erlebnis-Tag im Sommer 2020 am 8./22. Juli und am 5. August 2020 im Kletterwald Sachsenwald (Holzhof 2, 21521 Aumühle) bietet jeweils zwischen 10 bis 19 Uhr viele Outdoor-Sport-Aktionen kompakt an nur einem Tag: Endlich einmal Bogenschießen oder Crossgolftesten, an der Kletterschlange, 15 Meter hoch in die Baumkronen klettern oder im Wald „baden“ gehen – an dem Erlebnis-Tag besteht die Möglichkeit, eine oder mehrere Sport-Aktionen zu erleben.

Selbstverständlich ist auch das Klettern im Hochseilgarten eine Option. „wirlaufen.de“ ist das neueste Projekt von schnurstracks aktiv. Ausge-

sucht wurde diesmal das Gut Basthorst in Schleswig-Holstein. Neben gemeinsamem Laufen bleibt in den Camps auch Zeit zum Entspannen. Und schließlich geht es am 8. August, 5. September und 3. Oktober zum Mondscheinklettern (Klettern mit Beleuchtung).

Anmeldung unter der Telefonnummer 04104 692116 oder per E-Mail an info@schnurstracks-kletterpark.de. Der Neue RUF verlost 5 Tageskarten für den schnurstracks Kletterpark. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 1. Juli eine E-Mail mit dem betref. „schnurstracks“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

VERLOSUNG!

Anzeige

Tiere von 6 Kontinenten

Tierpark Krüzen lädt zum Verweilen ein

■ (ein) Lauenburg. Bei uns erleben Sie hautnah über 600 Tiere aus 70 verschiedenen Arten von allen Kontinenten. Gerade jetzt können sich Kinder und Erwachsene an vielen Jungtieren erfreuen, wie z.B. Kängurus, Waschbären, Stachelchweinchen oder Kaninchen. Drei verschiedene begehbare Streichelgehege mit Ziegen, Kaninchen und Kängurus laden zu besonders nahem Kontakt mit den Tieren ein. Sie gehen auf sechs Hektar Gelände spazieren, fahren kostenlos mit der Parkbahn und können den großen Spielplatz mit Hüpfburg und



Kartbahn nutzen. Das gemütliche Café mit Imbiss lädt zum Verweilen auf der großen Terrasse ein.

Ab ins Labyrinth

Geister und Horror im Maisfeld

■ (gd). Schon bald nach der Neueröffnung des Hofcafés vor vier Jahren kam Nicole und Marcus Tschritter die Idee, ein Maislabyrinth zu errichten. Am 24. Juli 2016 war es so weit, zum ersten Mal öffneten sich die Tore zum Labyrinth. Auch in diesem Jahr wird es ab dem 16. Juli wieder ein Maislabyrinth geben, versprechen Nicole und Marcus Tschritter. Wenn das Wetter mitspielt, bleibt das große Labyrinth auf einer Fläche von 2,5 Hektar bis

Ende September ein spannendes Ausflugsziel. Wer keine Lust hat, sich zu verirren, kann es sich natürlich auch weiterhin in dem Hofcafé gemütlich machen. Zwei Termine sollten die Besucher allerdings ganz besonders im Auge behalten. Am 4. September findet ab 20.30 Uhr ein Horrorlabyrinth mit Leckereien vom Grill und weiteren Highlights für Erwachsene statt. Am darauf folgenden Tag, am Samstag, kommen auch die Kids ab 14 Uhr bei einem

Geisterlabyrinth zu ihrem Recht. Wer seinen Orientierungssinn einmal testen und das Maislabyrinth besuchen möchte, kann sich unter verlosung@neuerruf.de an der Verlosung von 5 Familiengutscheinen beteiligen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

Es geht weiter!

KDE-Busse wieder auf Tour



■ (ein) Harburg. Das Harburger Busreiseunternehmen K-D-E Bustouristik freut sich, nach mehreren Monaten Corona-Pause wieder mit seinen Kunden die beliebten Tagesfahrten durchführen zu können. Zu den bewährten Zielen gehören der Serengetipark Anfang Juli, eine Rundfahrt durch die Holsteinische Schweiz oder eine Schiffsrundfahrt auf Aller und Weser. Besonders romantisch: Eine Minikreuzfahrt über die 5-Seenplatte mit Einkehr in Bad Malente oder das Holländerstädtchen Friedrichstadt mit einer Grachtenfahrt. Für den Sommer bieten sich Fahrten ans Meer nach Büsum (30.6., 6.8. und 5.9.), nach Helgoland oder auf die Insel Föhr am 1.8. sowie an die Ostsee u.a. nach Heiligenhafen an. Weiter sind viele Herbstfahrten im Programm und die Weihnachts- und Silvestertermine fest, wie u.a. auch die Jahresendfahrten in den Thüringer Wald. Das Büro arbeitet noch mit einer Notbesetzung und ist nicht immer erreichbar. Daher bittet Geschäftsführer Darko Perkovic, eine Nachricht zu hinterlassen, damit schnellstmöglich zurückgerufen werden kann



Die KDE-Reisebusse verfügen über eine luftige Höhe und hohe Sitze, die zur Abstandssicherung beitragen.

Foto: ein

bzw. Anfragen auch per E-Mail zu stellen an: info@kde-bustouristik.de. Zur Info: Gemäß jeweiliger Bestimmungen der Bundesländer wird mit voller bzw. begrenzter Besetzung gefahren, Maskenpflicht gilt jedoch noch bundesweit.

K-D-E Bustouristik
Winsener Straße 172
21077 HH-Harburg
Tel. 040 7681223
www.kde-bustouristik.de

Unsere nächsten Sonderseiten



„Reise
& Freizeit“
erscheinen
am 25. Juli.

Viele nützliche Tipps und Trends
für Ihren Urlaub.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 26
k.jantzen@neuerruf.de



Appelbeck am See
Das Restaurant & Café im Erholungswald

21279 Hollenstedt
Tel. 0 41 65/83 77
www.appelbeckamsee.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Flexible Öffnungszeiten nach Absprache für Feiern & Veranstaltungen

M. & M. ZELVERLEIH
Inh. Kai Meier
Tel. 0 41 05 - 67 57 623
Brunskamp 7a - 21220 Seewetal
www.hh-zelte.de
Gastro-Zelte, Party-Zelte
Hochzeitszelte, Event-Zelte
Begegnungszelte
Hygienestationen

K-D-E BUSTOURISTIK ☎ 040 768 12 23

Walsrode/Waldgaststätte Eckernworth u. Serengetipark, 2.7., Mittag, Eintritt	p.P. 56,- €
Heiligenhafen mit Fischbuffet, 11.7., Mittag/Fischbuffet, Aufenthalt	p.P. 41,- €
Schollenessen in Kalifornien/Ostsee, 16.7., Mittagessen Scholle „satt“, Aufenthalt	p.P. 42,- €
Helgoland (oh. Ausbooten), ab Cuxh., 21.7. + 30.8., Bus/Schiff mit Bordfrühst. + Matjes je	p.P. 71,- €
Friedrichstadt, 22.7. + 15.8. + 8.10., Mittag, Grachtenfahrt, Kaffeegedeck je	p.P. 54,- €
Kieler Woche, 13.9., Regattabegleitfahrt auf Adler Princess, Empf.-Getränk, Brunchbuffet	p.P. 72,- €

Tierpark Krüzen
seit 1992
über 600 Tiere, 70 Arten auf 6 Hektar
Café, Imbiss, großer Spielplatz mit Hüpfburg
Parkbahn

Eintritt: Erwachsene 8,- €, Kinder 5,- €
An der B 209 bei Lauenburg, Tel. 04153-3334
www.tierparkkruezen.de

Maisrallye | Kindergeburtstage | Geisternacht
ab 16.7.20 geöffnet
BIS ENDE SEPTEMBER
Do. - So. 10 - 18 Uhr

Maislabyrinth TSCHITTER
in Klein Nindorf

Stadtweg 20
21643 Klein Nindorf
Telefon: 04167-225

Hof Tschitter

Hagenbeck
Hamburgs tierisches Original

hagenbeck.de

SENIOREN



aktiv und gut drauß

Anzeige

„Qualität ist kein Zufall“

SüderELBpflege GmbH in Neugraben

■ (G. Hempel) Neugraben. Die SüderELBpflege GmbH ist ein neuer Pflegedienst in Neugraben. „Gestartet sind wir im April 2020 und haben während kürzester Zeit sowohl neue Pflegekunden als auch neue qualifizierte Mitarbeiter gewinnen können. Hier danke ich jedem einzelnen Mitarbeiter für das mitgebrachte Vertrauen und ihrem fachlichen Know-How, welches jeden Tag zum Einsatz kommt“, sagt Geschäftsführer Adjal Ebrahim. Während der Corona-Pandemie hat sich die SüderELBpflege sehr gut etablieren können. Täglich arbeitet das Team hart und fokus-

siert mit sehr viel Enthusiasmus an der internen und externen Qualität, denn „Qualität ist kein Zufall“, betont Adjal Ebrahim. „Gerne kümmern wir uns mit Herz um jeden Einzelnen, beginnend bei der Hauswirtschaft bis zur vollen ambulanten Pflege. Die halbjährlichen Begutachtungen mit Beratung vor Ort liegen auch in unserem Aufgabengebiet. Für jeden einzelnen Pflegekunden lassen wir uns viel Zeit“, so Adjal Ebrahim. Von vielen Kunden wird die SüderELBpflege freudig aufgenommen. Die Einzugsgebiete befinden sich südlich der Elbe – neuerdings mit dem Schwerpunkt Finkenwerder und Umgebung. „Durch Emp-

fehlungen bekommen wir täglich neue Anfragen aus der Region. Unser Fokus liegt zu 100 % auf Ihrem Bedarf und dem zwischenmenschlichen Verhältnis, was oft in der heutigen schnellen Zeit vergessen wird. Für unser Establishment in unseren Einzugsgebieten sind Ihre Bedürfnisse eine wichtige Voraussetzung. Das lassen Sie uns durch Ihre Dankbarkeit und unserem Wachstum spüren. Sehr zufriedenstellend ist unsere enge Zusammenarbeit mit Ärzten, gesetzlichen Betreuern und Instituten. Jeder Wunsch von Ihnen wird mit bestem Wissen und Gewissen von unserem Fachpersonal aufgenommen, besprochen, bearbeitet

und erfolgreich umgesetzt“, versichert Adjal Ebrahim. Dieser ergänzt: „Hinzu gekommen ist, dass wir jetzt auch über eine juristische Erstberatung für unsere Pflegekunden durch eine Kooperation mit Rechtsanwältin Rozina Ebrahim verfügen.“ „Nach wie vor suchen wir Verstärkung innerhalb unseres Teams! Zu erwähnen ist, dass die SüderELBpflege Kapazitäten frei hat für neue Pflegekunden, die Sie zufrieden stellen können. Vereinbaren Sie einfach mit uns einen Termin oder besuchen Sie uns in der Merlingasse 3, 21147 Hamburg, Tel. 040 30982126. Wir kommen auch gerne direkt zu Ihnen nach Hause“, sagt Adjal Ebrahim. Die Ansprechpartner innerhalb der SüderELBpflege-Pflegedienstleitung sind Nadine Baldau und der Geschäftsführer Adjal Ebrahim.



Gesche Müller, Mandy Schindler, Nadine Baldauf, Fauzia Popeil, Katarzyna Podgorske, Sarah Hermi-Raiani und Geschäftsführer Adjal Ebrahim (v.l.n.r.) freuen sich auf ihre Pflegekunden
Foto: C. Steinert

Anzeige

Legale 24h-Betreuung zu Hause

Personal auch während der Coronakrise

■ (H. Mertens) Buxtehude. Das Bundesgesundheitsministerium schätzt die Zahl der Senioren bis zum Jahr 2060 auf ca. 4,7 Millionen Menschen. Doch wer kümmert sich um diese? Schon jetzt steigt die Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften in der Pflege dramatisch und ist durch das derzeitige Angebot nicht zu decken. Somit sind Altenheime und ambulante Pflegedienste häufig überlastet und die Pfleger/innen selbst an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit! 24h-Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte und Haushaltshilfen können da eine Lösung sein. Die meisten Haushalte beschäftigen Hilfskräfte für die häusliche Betreuung illegal. Aber es geht auch anders! Doch die vermeintliche Ersparnis kann sowohl für den Auftraggeber als auch für die illegal arbeitende Haushaltshilfe zur Kostenfalle werden. Zudem unterschätzen viele Menschen die Gefahren der Schwarzarbeit, wenn ein Unfall geschieht. Besonders auf Grund der Einreisebeschränkungen durch die Coronakrise melden sich immer öfter Men-

schen beim Büro Mertens mit einer ungewöhnlichen Bitte. Sie möchten ihre illegal beschäftigte polnische Betreuungskraft für die häusliche Pflege in einen legalen Status überführen.

In vielen Fällen können wir das auch organisieren. Wir haben als seriöse Agentur ein Interesse daran, dass Betreuungskräfte aus der Schwarzarbeit herauskommen.

Die legale „24-Stunden-Pflege“ zu Hause bringt entscheidende Vorteile für die Betroffenen und deren Angehörige. Hierdurch kann die hilfsbedürftige Person so lange wie möglich zu Hause bleiben, das eigene Leben weiterhin so individuell wie möglich führen und trotzdem gut versorgt sein mit einer 1:1-Betreuung, was in einem Altersheim oft gar nicht möglich ist. Preislich liegt die Betreuung zu Hause teilweise sogar günstiger als im Altersheim.

Weitere Informationen zum Thema „24h-Betreuung“ finden Sie auf www.24h-gut-betreut.de oder rufen Sie uns gerne an unter 04161 5099069.

Anzeige

SoVD – wir sind immer für Sie da!

Kompetente Beratung und Vertretung

■ (Susanne Rahlf) Harburg. Haben Sie Fragen zu den Themen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht? Dann ist der Sozialverband Deutschland (SoVD) Ihr Ansprechpartner. Unsere Fachjurist*innen sind in ganz Hamburg für Sie da und helfen, beraten und vertreten Sie in allen Fragen des Sozialrechts. In Harburg sind wir in der Winsener Straße 13 vor Ort. Kommen Sie zu den Sprechzeiten vorbei, wir

sind für Sie da! Für 6,90 Euro Monatsbeitrag nutzen Sie außerdem attraktive Rabatte, beispielsweise beim Hamburger Mieterverein, dem ASB Hausnotruf, beim GBI oder in Theatern. Bis zum 31. August 2020 gilt: Wir erstellen unseren Hamburger Mitgliedern kostenlos ihre Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht. SoVD – damit Sie wieder lächeln können! www.sovd-hh.de
Tel. 040 6116070



Alexandra Holzschneider begrüßt Ratsuchende in der Landesgeschäftsstelle in Barmbek am Empfang
Foto: Illigen/SoVD

Anzeige

ASB-Pflegeberatung jetzt auch in Neuenfelde

Ab sofort am Marschkamper Deich



Mit festem Büro in Neuenfelde (v.l.): Edda Rademaker, Bianca Kwitschau, Regina Hauschild und Barbara Schröder
Foto: pm

■ (pm) Neuenfelde. Viele ältere und pflegebedürftige Menschen möchten so lange wie irgendwie möglich unabhängig zu Hause leben. Damit dies gelingt, hat die ASB-Sozialstation Finkenwerder ihr Beratungsangebot zu allen Fragen der Pflege und des Alters weiterentwickelt und zwei Pflegefachkräfte zu Pflegeberater qualifiziert. Die ASB-Sozialstation Finkenwerder ist seit über 30 Jahren Ansprechpartner für häusliche Pflege und Betreuung in Finkenwerder, Neuenfelde, Cranz und Francop. „Da die Nachfrage nach Pflege und Betreuung und damit auch der Beratungsbedarf in Neuenfelde sehr groß ist, haben wir uns entschieden, unsere Beratung vom Evangelischen Gemeindezentrum in den Marschkamper Deich 74 zu verlegen. Wir möchten direkter mit den Menschen in Neuenfelde in Kontakt bleiben und unsere Verbundenheit mit Neuenfelde deutlich machen“, berichtet Tilo Weißenstein, Pflegedienstleiter der ASB-Sozialstation.

Ab sofort können Pflegeberatungen nach telefonischer Absprache dort stattfinden. Ab 1. August berät Barbara Schröder, qualifizierte Pflegeberaterin, jeden zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr ohne Anmeldung. Sie besucht auch Interessenten zu Hause. Die Anlaufstelle für Pflegeberatung ist gleichzeitig ein Treffpunkt für Mitarbeiter, die Patienten in Neuenfelde betreuen. Barbara Schröder informiert über Angebote zur Pflege und Betreuung und hilft beim Ausfüllen der Anträge. Sie berät zum Beispiel zu Pflegegraden (vorher Pflegestufen), Verhinderungspflege, zusätzliche Betreuungsleistungen, entlastende Angebote für Angehörige und vermittelt andere unterstützende Hilfsangebote. Das Beratungsangebot ist kostenfrei, vertraulich und unabhängig. Weitere Informationen und Terminabsprachen telefonisch unter 040 7434596 und unter www.asb-hamburg.de/senioren.

SÜDERELB
PFLEGE

Qualität ist kein Zufall

Merlingasse 3 | 21147 Hamburg
Telefon: 040 30 982 126
Fax: 040 30 982 128
www.suederelbpflege.de

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung,
Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

missner
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 06201/25606190
D.Missner · 32429 Minden · An der Dorfeiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Pflege in den eigenen „vier Wänden“
Betreuungskräfte aus Osteuropa

Vermittlung von 24h Betreuungskräften
Servicetelefon 04161 509 90 -69
Mehr Informationen auf: www.24h-gut-betreut.de
Büro Mertens | Bertha-von-Suttner-Allee 4 | 21614 Buxtehude

Unsere nächsten Sonderseiten

**„Senioren“
erscheinen
am 25. Juli.**

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de

Rente? Behinderung? Arbeitslosigkeit?
Pflege? Krankheit? Grundsicherung?

Wir helfen! Auch in Ihrer Nähe

Unsere Sozialrechts-Beratung schützt Sie vor den Folgen sozialer Härte. Damit Sie auch in Zukunft lächeln können.

040 / 611 60 70
info@sov-d-hh.de
www.sovd-hh.de

Sozialverband Deutschland
Landesverband Hamburg

SOVD

SPD verabschiedet sich vom Projekt „Bossard neu denken/Kunsthalle Lüneburger Heide“

■ (mk) **Landkreis Harburg.** Die SPD-Kreistagsfraktion macht sich für einen konsequenten Ausstieg aus dem Projekt „Bossard neu denken/Kunsthalle Lüneburger Heide“ stark. In einem Antrag an den Kreistag fordert die SPD die Aufhebung des Kreistagsbeschlusses vo.2019, mit dem der Landkreis Harburg der Betrag von 2 Millionen Euro für die Stiftung „Kunststätte Johann und Jutta Bossard“ bereitgestellt hatte. „Wir beantragen außerdem die Lösung des Bereichs Kultur vom Ausschuss für Schule, Sport und Kultur. Die Belange der Schulpolitik und des Sports im Landkreis Harburg werden zunehmend mehr Zeit und

fachliche Kapazitäten binden. Die Berücksichtigung von notwendigen Diskussionen um Bossard und anderen wichtigen Projekten dürfte deshalb nur begrenzt möglich zu sein, gleichzeitig beantragt die SPD-Kreistagsfraktion die Bildung eines Ausschusses für Kunst und Kultur“, so Klaus-Dieter Feindt. Dieser Ausschuss erhalte den Auftrag, sich intensiv um diesen Bereich – Bestandspflege, Weiterentwicklung, Forschung – im Landkreis Harburg zu kümmern. „Die Zukunft der Kunststätte Bossard unter dem Gesichtspunkt der Verantwortung des Landkreises, den Zweck der Stiftung Johann und Jutta Bossard

zu erfüllen, wird nur ein Thema des Ausschusses bilden“, erläutert Feindt weiter. Das Verhältnis Bossards zu Nationalsozialismus und Antisemitismus sei bekannt und müsse hinsichtlich der Zukunft der Kunststätte in einem Ausschuss für Kunst und Kultur weiterbearbeitet werden. „Die Diskussionen der letzten Monate haben eines deutlich werden lassen: Das Projekt „Bossard neu denken/Kunsthalle Lüneburger Heide“ bringt zwangsläufig eine Nähe zu Johann Bossard als Antisemit und Nazi mit sich. Er würde unweigerlich in den Mittelpunkt dieses geplanten Projektes gestellt

und persönlich aufgewertet“, ist sich der Fraktionsvorsitzende Tobias Handtke sicher. Daran könnten alle möglichen – um seine Kunstwerke herum platzierten – Themen, Ausstellungen usw. nichts ändern. Diese Tatsache haben wir leider unterschätzt. Wir als Sozialdemokrat*Innen sehen uns hier in einer besonderen Verantwortung!“ so Handtke. Wenn der Landkreis ein derart aufwendiges Projekt unterstützen wolle, müsse es der gesamten Kunst zugutekommen. „Dafür brauchen wir nicht die „Bossardsche Kulisse“, aber umso mehr einen unbelasteten Neuanfang für“, machte Brinkmann deutlich.

Trainiere deine (Aus)Sprache! „Fit für den Job“: Webinarreihe

■ (pm) **Harburg.** Das Projekt LAura geht online. Sie möchten bequem von zu Hause aus lernen, wie Sie Ihre Sprache gekonnt bei Bewerbungsgesprächen und auch im Alltag einsetzen können? Dann melden Sie sich einfach für die kostenlose Webinarreihe „Fit für den Job – Trainiere deine (Aus)Sprache!“ an. Anmeldung per E-Mail an laura@in-via-hamburg.de oder unter der Telefonnummer 0176 15144620. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie ein Smartphone, Laptop oder auch PC zur Verfügung haben. Termine: immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

– Dienstag, 2. Juli: Methoden für das freie Sprechen
– Dienstag, 9. Juli: Sicher telefonieren
– Dienstag, 16. Juli: In Stresssituationen die Sprache nicht verlieren
– Dienstag, 23. Juli: Wie man Vorstellungsgespräche locker meistert
– Dienstag, 30. Juli: Mit Kritik gut umgehen lernen
Neben diesem Angebot bietet das Projekt LAura (Lernen und Arbeiten im Quartier) kostenlos Beratungen, Berufswegecoachings und Präsenzseminare rund um das Thema 'Fit für den Job' an. Die Angebote des Projektes richten sich insbesondere an Menschen über 27 Jahren, mit migrationspolitischem Hintergrund, die in Harburg wohnen.

Heizungsmodernisierung jetzt – KfW-Förderung sichern!

Wann werden KfW-Förderungen gewährt? Welche Kriterien müssen Hausbesitzer beachten?

■ (ein). Seit Inkrafttreten des aktuellen Klimapakets gibt es von der KfW nur noch eine indirekte Förderung für Heizungen. Konkret werden weiterhin Nah- und Fernwärme sowie die Optimierung der Heizungsanlage gefördert. Für Heizungsanlagen als sogenannte Einzelmaßnahme oder im Heizungspaket gibt es aber keine KfW-Förderung mehr. Das heißt, die Förderungen für Öl-Brennwertheizungen als Einzelmaßnahme entfallen ebenso wie für Gas-Brennwertheizungen oder für ergänzende Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Im Mittelpunkt der KfW-Förderpro-

gramme 151 und 152 geht es darum, die energetische Sanierung von Wohngebäuden voranzutreiben. Entscheidend für das Gewähren der Förderanträge ist dabei in jedem Fall, dass der Bauantrag oder die Bauanzeige vor dem 01.02.2002 erfolgt sind. Darüber hinaus sollten Sie bedenken, dass bei einer KfW-Förderung für die Heizung beziehungsweise für eine Sanierung oder einen Neubau immer ein Energieexperte einzubeziehen ist. Das Programm 151 der KfW-Förderung für Heizungen ist für all jene interessant, die ihr bestehendes Haus zu einem sogenannten KfW-Ef-

fizienzhaus ausbauen möchten oder den Kauf von saniertem Wohnraum in Betracht ziehen. Ein solches Haus erfüllt nach der Energieeinsparverordnung EnEV alle Mindestanforderungen an einen Neubau und gilt als Referenzhaus bzw. als KfW-Effizienzhaus 100. Der aktuelle Höchstbetrag für diesen Kredit liegt bei 120.000 Euro. Anders als beim Programm 151 erhalten Sanierer beim Programm 152 auch einen Zuschuss, wenn sie ihr Haus nicht vollständig zu einem KfW-Effizienzhaus ausbauen, also nicht unbedingt einen KfW-Effizienz-Standard anstreben. Hier rei-

chen sogenannte Einzelmaßnahmen aus. Dazu gehören: Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller- und Geschossdecken, Erneuerung von Fenstern und Außentüren, Erstsanschluss an Nah- und Fernwärme, Optimierungsmaßnahmen für die Heizung und die Erneuerung sowie Einbau von Lüftungsanlagen. Wichtig bei der Optimierung der Heizungsanlage ist es, dass diese älter als zwei Jahre ist. Darüber hinaus sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden: Durchführung einer Bestandsaufnahme (Ist-Zustand), Verbesserung der Effizienz des gesamten Heizsystems.

Beispiele für solche Maßnahmen sind unter anderem: Optimierung der Heizkurve, Anpassung der Vorlauftemperatur, Optimierung der Pumpenleistung oder Einbau von Einzelraumreglern oder die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs. Der aktuelle Höchstbetrag für den Kredit liegt bei 50.000 Euro mit einem Tilgungszuschuss von 20 Prozent. Pro Wohneinheit heißt das konkret ein Tilgungszuschuss von 10.000 Euro.



Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 · 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de



Heizung- und Solartechnik

Rübker Bruch 11 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/745 84 52 · Fax 040/380 88 319

**Neuanlagen und Umbau · Reparaturen und Wartung von Öl- und Gasanlagen
Thermische Solaranlagen · Moderne Bäder**

Tischlerei Claus Inselmann: Schautag



Oliver Gerhardt berät am Sonntag beim Schautag in der Bahnhofstraße 98 (Tostedt) in den Ausstellungsräumen der Tischlerei Claus Inselmann GmbH, die seit über 140 Jahren in der 4. Generation mit nunmehr 20 Mitarbeitern am Markt ist. Alles im Bereich Holz, Kunststoff und Glas wird bearbeitet. Sorgfältige Arbeitsausführung und Termintreue sind hier selbstverständlich. Seit März 2015 ist die Tischlerei ein PEFC zertifizierter Betrieb. Dadurch ist es möglich, den Kunden Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern anzubieten. Die verarbeiteten Hölzer stammen nachweislich aus legaler Holzwirtschaft. Seit dem 22.01.2016 ist sie zudem präqualifiziert worden. Die vielfältige Produktpalette kann immer am letzten Sonntag im Monat oder nach persönlicher Absprache bis Ende November besucht werden.

Foto: priv.



WÄRME • WASSER • UMWELT
Das sind unsere Elemente.



Ein eingespieltes Team.
kompetent • zuverlässig • innovativ



www.lengemann-eggers.de



www.rueckerheizung.de

Sonntag, 28. Juni 2020, von 11 bis 14 Uhr
Schautag mit Beratung in unserer Ausstellung in der Bahnhofstraße 78, 21255 Tostedt

Claus Inselmann seit 1876

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Wintergärten, Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Rollläden, Innenausbau, Einbauschränke, Einbauküchen, Glashandel und Reparaturarbeiten.

21255 Tostedt-Todtglüsing · Rosenstraße 1
☎ 041 82/65 04 · Fax 041 82/79 70
www.tischlerei-inselmann.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

NACHHALTIG HEIZEN
mit einer neuen Heizungsanlage vom Prigge-Man



Energiekosten sparen **PLUS** bis zu 45% staatlich fördern lassen*

Friedrich-Vorwerk-Str. 7
21255 Tostedt
Telefon: 041 82/806 1440
www.prigge-man.de

*Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern über die aktuellen Möglichkeiten einer staatlichen Förderung.



HSV-CORNER



HSV-Fußballschule macht in Harburg Halt

6. bis zum 10. Juli am Vahrenwinkelweg

■ (pm) Harburg. Die großen Sommerferien in Hamburg haben begonnen – in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie für alle unter anderen Vorzeichen.

Wie in den Vorjahren können alle fußballbegeisterten Kinder aber auch in diesem außergewöhnlichen Jahr an verschiedenen Trainingscamps der HSV-Fußballschule teilnehmen. Um verantwortungs-

bewusst zu handeln und das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, bietet die HSV-Fußballschule, einschließlich bis zum 7. August, nur halbtägige Camps an. So wird an jedem Trainingstag jeweils eine Einheit á 2,5 Stunden stattfinden, bei der der Fokus gezielt auf technische und koordinative Aufgaben gelegt wird, um den Mindestabstand zu anderen Teil-

nehmern durchgehend einhalten zu können. An mehr als 100 Standorten in Norddeutschland macht die HSV-Fußballschule während des Sommers Halt – vom 6. bis zum 10. Juli auch vor unserer Haustür in Harburg – am Vahrenwinkelweg 28. Weitere Informationen, das Anmeldeformular und die weiteren Termine finden alle Interessierten unter hsv-fussballschule.de.



Foto: hsv

Elbe-Radwanderbus erst 2021 wieder

■ (pm) Stade. Die beiden Linien des Elbe-Radwanderbusses werden ihren Betrieb in diesem Jahr nicht aufnehmen. Das entschied der Vorstand des Tourismusverbandes Landkreises Stade/Elbe e.V. in seiner letzten Sitzung. „Wir bedauern sehr, dass der beliebte Freizeitbus mit Fahrradanhänger in diesem Jahr nicht fahren wird. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln erlauben es leider nicht, das Konzept Elbe-Radwanderbus in diesem Jahr umzusetzen“, so die Entscheider. Informationen zum Saisonstart 2021 sowie zu Neuerungen rund um den Elbe-Radwanderbus werden auf der Homepage www.elbe-radwanderbus.de bekanntgegeben.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 Funk 0172 - 95 64 954
2017

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon:
040 / 333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung · Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) · Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK ELEKTRO
MEISTERBETRIEB
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GalaBau Dzaferi GmbH · Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen · Vertikutieren
• Zäune setzen · Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege · Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt · Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik · Heizungstechnik · Klempner
• TV-Kanaluntersuchung · Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär · 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 790179-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-
beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats • Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung · Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
FROSTEN GLASSCHNITTEN

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühl-
schrank defekt, Schubkasten hängt
oder löst sich auf, defekte Lampen,
Wasserhahn und Spüle
defekt, Arbeitsplatte hat
Löcher, Elektrogeräte ha-
ben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur
einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 7023703 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

„Feierabend im Museum“

Besondere Stunden für Fördervereinsmitglieder

■ (pm) Ehestorf. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg sagt den Fördervereinsmitgliedern „Danke“ für ihre Treue und Unterstützung – mit einem „Feierabend im Museum“. Es öffnet am Donnerstag, 9. Juli, und Donnerstag, 24. September, über seine reguläre Zeit hinaus von 17 bis 20 Uhr exklusiv für seine über 13.500 Fördervereinsmitglieder. Die aktuellen Hygienestandards werden eingehalten.

Der große Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg ist der starke Rücken des Museums: Heiner Schönecke, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins: „Die Mitglieder sorgen mit ihren Beiträgen und Spenden dafür, dass Bildungsprogramme, Restaurierungen und neue Ausstellungen umgesetzt werden können. Besonders in der schwierigen Corona-Pandemie zeigt sich, dass sie ‚ihrem‘ Museum zur Seite



Heiner Schönecke vor dem Fischerhaus des Museums Fotos: FLMK

stehen. Der jährliche Mindestbeitrag im Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg beträgt 50 Euro für Einzelmitglieder und 80 Euro für

Paare. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft gibt es unter Tel. 040 790176-0 oder unter www.kiekeberg-museum.de/das-sind-wir/foerderverein.

„Wir sind bewegt und sehr froh, dass unsere Mitglieder uns auch in Krisenzeiten so unterstützen“, sagte indessen die Kaufmännische Geschäftsführerin des Museums, Carina Meyer. Und Schönecke betont: „Während der Schließung und unserer ersten Öffnungstage gab es kaum Austritte. Dafür traten Menschen bewusst unserem Verein bei, um den Kiekeberg und seine Außenstellen zu stützen.“ Für diese uneigennützte Hilfe lädt das Museum seine Mitglieder ein.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ganzjährig geöffnet und bietet bei jedem Wetter Mitmach-Aktionen, historische Vorführungen, Dauerausstellungen wie die Spielwelten und das Agrarium über Ernährung und Landwirtschaft sowie alte Nutztierställe. Mitglieder des

DER IMMOBILIENMARKT

MAKLER PUTTKAMMER & TEAM

Ihr Immobilienmakler mit Erfahrung seit 1979

Buxtehude/Schanzenstr. 12
8 x NEUBAU-Eigentumswohnungen, Fertigstellung Herbst 2020, ca. 80 m² - ca. 90 m² Wfl., 2 - 3 Zimmer, Fliesen- und Vinylböden, moderne Duschbäder (teilw. mit Fenster), Terrassen/ Balkone/Dachterrassen, Gasbrennwertheizung, Luft-Wasser Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Abflutanlage, 3-fach verglaste Kunststofffenster, teilw. Außenrollläden, Außen-/Carportplätze möglich, (B, 22,4 kWh, Gas & Strom-Mix, Bj. 2019, EEK A+), Kaufpreise ab € 251.000,00 (noch 1 Wohnung frei).

Buxtehude/Am Hafen
3,5-Zimmer-PENTHOUSE-Wohnung, Bj. 1996, Fahrstuhl, ca. 198 m² Wfl., 2 Keller (ca. 12 m² Nfl.), hochw. EBK, D-Terrasse mit Este-Blick (ca. 14 m²), G WC, hochw. Wellness-Bad mit Fenster, Kamin, (V, 101,7 kWh, Gas, EEK D), Kaufpreise ab € 580.000,00

Neu Wulmstorf/Bahnhofstr. 51
3-Raum-Maisonette-Wgh., Bj. 1984, ca. 65 m² Wfl. zzgl. ca. 29 m² Nfl. (wohnl. ausgebaut, Dachboden); ca. 5 m² Nfl. (Keller), Wohnküche inkl. EBK, Duschbad, Balkon, Tiefgarage, (B, 137,7 kWh, Strom, EEK E), Kaufpreise ab € 255.000,00

Villa gesucht!

... auch kleinere oder größere Wohnungen/Einfamilienhäuser.
Wir helfen Ihnen gerne beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 40 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu Nutzen.

www.makler-puttkammer.de
Rudolf-Diesel-Straße 1 · 21629 Neu Wulmstorf · 040 - 709 705 86 · info@makler-puttkammer.de

Stefan Zimmermann und Carina Meyer: „An einem lauschigen Sommerabend das Museum erkunden, im Gasthof Stoof Mudders Kroog zu Abend essen oder ein Glas Wein trinken, die Ausstellungen betrachten oder durch den Museumsladen stöbern ...wir stellen uns einen entspannten Sommerabend vor.“ Foto: FLMK

TUHH-Wissenschaftler gehen neue Wege

Schwimmenden Windkraftturbinen

■ (pm) Harburg. Forscherinnen und Forscher des Instituts für Fluidodynamik und Schiffstheorie der Technischen Universität Hamburg (TUHH) untersuchen aktuell in dem Verbundprojekt „Validierung, Messung und Optimierung von schwimmenden Windenergiesystemen“ (VAMOS) im Meer verankerte Windkraftanlagen. Das Projektteam möchte herausfinden, wie solche schwimmenden Anlagen optimiert und deren Kosten gesenkt werden können. Ziel des Verbundprojekts ist es, größere Windressourcen zu nutzen und erneuerbare Windenergie konkurrenzfähig zu machen. Durchgeführt werden die Forschungen an der französischen Offshore-Windkraftanlage Floatgen. Die Floatgen ist eine von weltweit fünf schwimmenden Windenergieanlagen, bei denen 60 Meter hohe Windturbinen mit Hilfe eines 36 mal 36 Meter großen Beton-Fundaments im Atlantik verankert sind. Im Gegensatz zu im Meeresboden fest gegründeten Anlagen können die schwimmenden Anlagen in tieferen Gewässern eingesetzt werden. Dadurch steht mehr Fläche für die Erzeugung von regenerativer Windenergie zur Verfügung. „Mit dem VAMOS-Projekt wollen wir den Einsatz von Windenergie fördern und wettbewerbsfähig gegenüber Atomkraftanlagen oder auch Kohlekraftwerken werden. Indem wir neue Technologien wie schwimmende

Windkraftanlagen perfektionieren, kann der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Stromquellen gelingen“, sagt TUHH-Forscher Christian Schulz. Nun starten die Untersuchungen des deutsch-französischen Projekts VAMOS an der französischen Windkraftanlage Floatgen für sechs Monate mit Hilfe einer Messkampagne und einer Validierungsstudie. Gemessen werden dabei die Wellenhöhen und -perioden sowie die Geschwindigkeit der Strömungen im Wasser, sowie die Windgeschwindigkeit vor und hinter dem Turbinenrotor, um die dynamischen Lasten auf die Struktur der schwimmenden Plattform bestimmen und die Risiken einschätzen zu können. Im Rahmen der Validierungsstudie entwickeln Forscherinnen und Forscher des TUHH-Instituts ein numerisches Verfahren zur Simulation der Strömung über und unter Wasser. Dabei werden sowohl vereinfachte als auch umfangreiche mathematische Modelle verwendet. Die Ergebnisse aus den Messungen werden mit jenen aus der Studie verglichen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen direkt für den Entwurf eines verbesserten und kostengünstigeren Reglers für die Windturbine verwendet werden, um die Dynamik der Turbine zu optimieren und die aerodynamischen Lasten auf den Rotor und damit auf die Plattform zu reduzieren.

Fördervereins werden eingeladen zu Vorträgen und Sonderführungen durch wechselnde Ausstellungen und erhalten exklusive Informationen über Veranstaltungen und zukünftige Projekte. Einmal im Jahr feiern alle zusammen das Fördervereinsfest, bei dem sie auf dem idyllischen Gelände vom Museumsteam bewirtet werden. Der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg steht seit 30 Jahren an der Seite des Museums. Seine Mitgliederzahl ist in den vergangenen Jahren rasant gewachsen: Gab es im Jahr 2003 bereits 2.000 Förderer, waren es Anfang 2020 über 13.500. Alle Beteiligten profitieren von der Zusammenarbeit – sie erhalten und genießen die Kulturschicht der Region.

DER STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort
einen Speditionskaufmann (m/w/d) Disponent
für den Güterkraftverkehr
Gerne auch Quereinsteiger

Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an:
t.stahmer@stahmer-spedition.de

per Post an Spedition Stahmer, Arp-Schnitger-Stieg 65,
21129 Hamburg, Tel. 040 - 745 22 20

Für die Bearbeitung interessanter Projekte im In- und Ausland suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Nähe Winsen/Luhe:

CAD-KONSTRUKTEURE (M/W/D) BAU

Voss Ingenieure GmbH // Lange Heide 29 // D-21444 Vierhöfen
Tel. 04172 9648 - 0 // bewerbung@voss-ingenieure.de

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.voss-ingenieure.de

Wir suchen per sofort
**Kraftfahrer
Geräteführer
Mechatroniker
Bauhelfer**

(m/w/d) Vollzeit, Festanstellung
Stellenbeschreibung siehe:
www.sand-meyer.de

Gebr. Meyer GmbH
Alter Postweg 8-10, 21614 Buxtehude
Tel.: 04161-74200
info@sand-meyer.de

Qualifizierungsmaßnahme für
Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Familiengeführtes
Bestattungsunternehmen
aus der Region sucht
Bürokraft (m/w/d)
bevorzugt mit Russisch-
kenntnissen für ca. 20
Stunden/Woche ab sofort
Bewerbung telefonisch
unter
040-70200043

Tor-Monteurs (m/w/d)
für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.
Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter
Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus.
Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.
Tel.: 040-79140712
info@nichocz-tortechnik.de **Nichocz Tortechnik**

Wir sind das technische Büro der Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH und planen Bauprojekte im Grundbau in ganz Deutschland und den benachbarten europäischen Staaten.

Zum 1. August 2020 suchen wir einen
Auszubildenden (m/w/d) zum Bauzeichner
Weitere Informationen und Online-Bewerbung finden Sie unter dem QR-Code:

Ingenieurservice Grundbau GmbH
Hittfelder Kirchweg 24
21220 Seevetal
Tel.: 0 41 05 / 869 -0
www.ingenieurservice-grundbau.de

WIR BILDEN AUS

Neurologische Praxis Stade
Dr. med. Thomas Börner und Team sucht
Azubi zur MFA (w/m/d).

Teamfähigkeit, Organisationstalent und eine fröhliche
aufgeschlossene Persönlichkeit sind für uns wichtig.

Über eine Bewerbung würden wir uns freuen.

Dr.med. Thomas Börner
Große Schmiedestraße 6 - 8
21682 Stade
doc.b@neurologe-sta.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
oder später

BAUZEICHNER / -IN und
HOCHBAUINGENIEUR / -IN und / oder
ARCHITEKTEN / -IN

für die Bearbeitung der Leistungsphasen 3 bis 8
öffentlicher und privater Bauaufgaben.
Berufserfahrungen sind von Vorteil aber nicht Bedingung.
Im Büro setzen wir Nemetschek-Allplan 2020 (CAD) und
Nevaris (AVA) ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
bewerbung@lorenz-horn-architekten.de

NADINE LORENZ-STEIGER + RALF HORN

ARCHITEKTEN BDA

HELENE-LANGE-STRASSE 5 - 21365 ADENDORF - 04131 / 223350

RHENUS AUTOMOTIVE

Wir suchen ab **sofort** für einen Standort im
Hamburger Hafen erfahrene Mitarbeiter (w/m):

- Helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer (m/w/d)

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Roth
Rhenus Automotive SE
Weser-Ems-Straße 11
28309 Bremen

Bewerbungen nur per E-Mail an
irina.roth@de.rhenus.com
www.karriere.rhenus.de

„TOP-Arbeitgeber im Mittelstand 2020“

Sparkasse Harburg-Buxtehude ausgezeichnet

■ (pm) Harburg. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude wurde von Yourfirm.de, der führenden On-line-Jobbörse für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum, als „Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2020“ ausgezeichnet. Yourfirm.de hat hierfür das Zugriffs- und Leseverhalten seiner User auf mehr als 60.000 Stellenanzeigen innerhalb eines Jahres ausgewer-

tet. Die 1.000 am besten bewerteten Firmen erhalten das Siegel „Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2020“ – unter ihnen die Sparkasse Harburg-Buxtehude. Alexandra Nahrgang, Leiterin der Abteilung Personalbetreuung und -entwicklung der Sparkasse Harburg-Buxtehude: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie bestärkt uns in den Bemühungen,

uns als attraktiver Arbeitgeber im Hamburger Süden zu positionieren. Sie zeigt uns auch, dass wir uns nicht hinter den Großkonzernen verstecken müssen.“ Die Sparkasse Harburg-Buxtehude beschäftigt derzeit rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 20 Standorten im gesamten Geschäftsgebiet. Neben dem Siegel „TOP-Arbeitgeber im Mittelstand“, das insbeson-

dere auf dem Suchverhalten von berufserfahrenen Fach- und Führungskräften basiert, wird die Sparkasse seit Jahren auch von Schülern, Absolventen und Young Professionals in die Top10 der attraktivsten Arbeitgeber gewählt. Zum erneuten Mal hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude auch das „Fami-Siegel“ als familienfreundlicher Arbeitgeber erhalten.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

Günther Moll

* 11. November 1934 † 23. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir in aller Stille Abschied.

Angelika und Oliver Pätzelt

So wie die Flut zur Ebbe neigt,
so vergänglich ist die Zeit.
Den Kurs der letzten Reise, den treibt der Wind,
ganz leise in den letzten Hafen.

Henri Meier

* 8. März 1927 † 19. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Anne
Kirsten und Horst
Peter, Monika und Jörn
und alle, die ihn gern hatten**

Finkenwerder

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„ASB - Sozialstation Finkenwerder“,
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, bei der Haspa.
Verwendungszweck: „Henri Meier“.

*Nach vielen glücklichen Jahren des Beisammenseins,
müssen wir Abschied nehmen von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma*

Ella Pur

geb. Dannecker

* 9. Oktober 1927 † 21. Juni 2020

In stiller Trauer

**Hildegard und Familie
Herbert und Valerie**

Die Trauerfeier findet am 29. Juni 2020 um 11.30 Uhr
in der St. Petrus-Kirche, Norderkirchenweg 71,
21129 Hamburg, statt.

Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod von

Uwe Tesch

erfahren. Wir verlieren mit Uwe einen erfahrenen und sehr beliebten Kollegen und zudem einen wunderbaren Menschen, der sich lange Jahre auch abseits des Unterrichts um das Wohl der Schule und des Stadtteils gekümmert hat.

Wir sind fassungslos und traurig. Unsere aufrichtige Anteilnahme gehört seiner Familie.

Im Namen der Kollegien der Stadtteilschule
und des Gymnasiums Finkenwerder
Steffen Kirschstein, Schulleiter

Geliebte Menschen gehen nie von uns.
Sie leben für immer in unseren Herzen weiter.

Irmgard Keßler

geb. Sgodda

* 9. Juli 1931 † 13. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Birte und Günter

Auf Wunsch der Verstorbenen findet keine Trauerfeier statt.

Finkenwerder, im Juni 2020

Nachruf

Am 5. Juni 2020 verstarb im Alter von 58 Jahren
unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

Stefan Kehn

Stefan Kehn war seit dem 1. Februar 1983 bei der
Freien und Hansestadt Hamburg und seit dem
1. April 1993 im Bezirksamt Harburg beschäftigt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen des Verstorbenen.

**Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Sophie Fredenhagen
Bezirksamtsleiterin
Björn Michaelsen
Personalratsvorsitzender**

ANZEIGEN SCHLUSS

Donnerstag 17.00 Uhr

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Ein Segelschiff setzt seine weißen Segel und gleitet hinaus auf die offenen See.
Wir sehen wie es kleiner wird. Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
Da sagt jemand: „Nun ist es gegangen.“ Ein anderer sagt: „Es kommt.“
Der Tod ist ein Horizont und ein Horizont ist nichts anderes,
als die Grenze unseres Sehens.

Waltraud Schmelzer

geb. Kaminski

* 21. März 1932 † 14. Juni 2020

**In Liebe
Deine Familie**

Wir haben im engsten Familienkreis von Waltraud Abschied genommen.

*Du und Deine große Liebe
werden immer in unseren Herzen
lebendig bleiben und uns weitertragen.*



Ursula Korweck

geb. Tänzer

* 23. Dezember 1936 † 15. Juni 2020

Wir vermissen Dich

**Dein Heiner
Nici
Andi
Gaby und Thomas
mit Janis
sowie alle, die sie lieb hatten**

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.

*Du hast viele Spuren der Liebe und
Fürsorge hinterlassen und die
Erinnerungen an all das Schöne mit
dir wird stets in uns lebendig sein.*

*Meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter
und Oma ist nach einem erfüllten Leben
von uns gegangen.*

Annemarie Lux

* 7. November 1936 † 17. Juni 2020

*In Liebe und Dankbarkeit
Dein Horst*

*Claudia und Klaus
Jannik und Julian*

*Nicole und Christoph
Leona und Cedric*

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass am
30.06.2020 im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o A. Lux
Falkenbergsweg 72 · 21149 Hamburg.

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Kultur auch während Corona ermöglichen!

Finanzspritze für den „Spirit of Harburg“

Fortsetzung von Seite 1
Dieses vielfältige und „coronage-rechte“ Konzept habe sie über-zeugt, so Natalia Sahling, kultur-politische Sprecherin der SPD. „Wir sind sicher, dass das Projekt den Harburger Kulturschaffenden und der Bevölkerung in diesen schwierigen Zeiten gut tun wird.“ Die SPD würde es darüber hinaus ausdrücklich begrüßen, wenn sich nicht lediglich die bekannten und bewährten Akteure am „Spirit of Harburg“ beteiligen würden. Vielmehr solle er die kulturelle Vielfalt des Bezirks hinsichtlich seiner ethnischen Buntheit widerspiegeln, betonte Sahling. Aber auch das wurde im Kulturausschuss deutlich: Zahlreiche Nachwuchskünstler aus Einrichtungen, in denen Bürger mit migrationspolitischem Hintergrund wirken, sind angeschrieben und kontaktiert worden: mit wenig Erfolg. Grund könnten auch Bedenken wegen der Corona-Pandemie sein, mutmaßte die Veranstalter des „Spirit of Harburg“. Die im Hauptausschuss vertretenen Parteien stimmten der finanziellen Unterstützung für „Spirit of Harburg“ zu. Viktoria Isabell Ehlers, FDP-Fraktionsvorsitzende in der Harburger Bezirksversammlung, erklärte dazu: „Die FDP-Fraktion stimmt dem Antrag für das Event „Spirit of Harburg“ zu. Diese Art von Veranstaltung unterstreicht den Charakter des Jahres 2020 und wird eine bleibende positive Erinnerung an den Corona-Sommer schaffen. Die Veranstaltung soll digital stattfinden und hält sich damit an die geltenden Pandemie-Regeln. Gleichzeitig unterstützt das Event die durch Corona hart getroffene Kultur- und Veranstaltungsbranche. Wir be-

danken uns bei den Veranstaltern für ihren Mut, neu und anders zu denken und freuen uns auf ein tolles Erlebnis mit dem „Spirit of Harburg“. Melanie-Gitte Lansmann hatte das Konzept im Kulturausschuss vorgetragen. „Spirit of Harburg“ soll demnach ein Medienevent sein, das für Förderung der Kultur(vermittlung) und Integration steht, die Vielfalt der Harburger Kultur-Szene zeigen soll, das Gartendenkmal darstellen und die Wahrnehmung Harburgs als lebendiger Stadtteil fördern soll. Das Medienevent soll nicht lediglich als Onlinestream erfolgen, sondern in Zusammenarbeit mit einem Sender (zum Beispiel NDR oder Hamburg 1) erstellt und ausgestrahlt werden – in möglichst umfangreicher Berichterstattung. Lansmann: „Mit einem attraktiven Programm sollen alle Bevölkerungsgruppen angesprochen und ein vielfältiges Publikum für die Harburger Kultur interessiert werden.“ Dabei sollte auch in Harburger Clubs geschaltet werden. Die Park-Bühne würde als Sendestudio fungieren, Neben Bühnen für Live-Schaltungen könnten das „Stellwerk“ oder „Marias Ballroom“ sein. Die Reaktion im Kulturausschuss war zunächst verhalten. Unmut machte sich in der Szene breit. Doch das dauerte nur eine Woche, denn am Mittwoch dieser Woche gab der Hauptausschuss dann notwendige finanzielle Mittel frei. Trotzdem sind – hauptsächlich wegen Corona – die Planungen in Verzug geraten. Jetzt kommen die Sommerferien, und dann steht schon der Endspurt bevor. „Der (Zeit) Druck ist groß“, so die City-Managerin.

Holzasche statt Seife

Sommerspaß für Kinder am Kiekeberg

■ (pm) Ehestorf. Die gesamten hamburgischen und niedersächsischen Sommerferien über gibt es im Freilichtmuseum am Kiekeberg täglich ein offenes Mitmachprogramm: Bis Mittwoch, 26. August, entdecken Familien ohne Anmeldung das Landleben ihrer Vorfahren. Den Auftakt machen die Themenwochen „Alltag früher“ (bis 5. Juli) und „Garten und Ernährung“ (6. bis 12. Juli). Während der norddeutschen Sommerferien ist das Freilichtmuseum täglich, auch montags, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Angebote finden von 10 bis 17 Uhr statt. Sie sind grundsätzlich kostenfrei (teilweise Materialkosten) und unterliegen den aktuellen Kontakt- und Hygieneregeln. Der Eintritt ins Museum ist für Kinder unter 18 Jahren frei, für Erwachsene beträgt er 9 Euro. Beim Sommerspaß probieren die Kinder es selbst aus; sie riechen und fühlen hautnah, wie mühsam das Leben früher war. Mit Stab und Waschschüssel geht es in die erste Themenwoche (25. Juni bis 5. Juli): Bis in das 20. Jahrhundert haben die Menschen Wäsche auf einem Waschbrett gerieben und geschlagen, um den Schmutz zu lösen. Seife war lange Zeit unerschwinglich für die einfache Bevölkerung – eine gute Alternative waren Holzasche und Talg. Mit der industriellen Revolution gab es Seife als Block, den Waschfrauen als Späne in das Waschwasser hobelten. Mehr über die Feldarbeit erfahren Kinder beim Sommerspaß, indem sie selbst einen kleinen Pflug und eine Egge über den Boden ziehen, während ein anderes Kind das Gespann führt. Bis in das frühe 20. Jahrhundert haben die meist starke Pferde übernommen. In der zweiten Sommerspaßwoche geht es von Montag, dem 6. Juli,



Wäschewaschen am Rubbelbrett – eine mühsame Arbeit Foto FLMK

bis Sonntag, dem 12. Juli, um das Thema „Garten und Ernährung“: Die Kinder bauen Becherlupen, stellen Kräutertee und Saatbomben her. Sie kochen historisch, legen Gemüse ein und bemalen Einweggläser. Jeden Montag backen die Museumsbäcker im kleinen historischen Lehmbackofen kleine Brote. Hier riechen und sehen Kinder, wie vor Jahrhunderten gebacken wurde. Die Museumsbäckerei bietet außerdem sonabends bis dienstags frisches Brot, Zimtbrötchen und Kekse. Aktuelle Informationen gibt es unter www.kiekeberg-museum.de/ihren-besuch-planen/veranstaltungen/aktionstage/sommerspass und unter Tel. 040 790176-0. Die Themen für neun Ferienwochen im Überblick:

- 25.6.-5.7. „Alltag früher“ (HH)
- 6.-12.7. „Garten und Ernährung“ (HH)
- 20.-26.7. „Alltag früher“ (HH + Nds)
- 27.7.-2.8. „Garten und Ernährung“ (HH + Nds)
- 3.-9.8. „Tiere“ (HH + Nds)
- 10.-16.8. „Handarbeit und Handwerk“ (Nds)
- 17.-26.8. „Spielen und Spiele im Wandel“ (Nds)

Gaiserstraße umbenennen?

Keine Würdigung für Kolonialherren

■ (pm) Harburg. „Überall in der Welt gehen die Menschen gegen Rassismus auf die Straße – und das ist längst überfällig. Es ist aber zu simpel, mit dem Finger einfach auf die USA zu zeigen. Auch hier in Hamburg und Harburg ist die Kolonialgeschichte und der damit verbundene brutale Rassismus allgegenwärtig“, so Ulla Taha, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Bezirksversammlung Harburg. „In einigen Straßennamen finden sich die Täter, die entweder an den grausamen Verbrechen in Afrika beteiligt waren oder an der Ausbeutung der Menschen dort, beispielsweise durch die Kautschukgewinnung oder die Verarbeitung von Palmkernen in Ölmöhlen, verdient haben, wieder. Darunter befinden sich auch namhafte Harburger Unternehmer. Der Palmspeicher zeugt noch heute davon“, ergänzt Heiko Langanke von der Fraktion Die Linke. Sie hat deshalb in der Bezirksversammlung eine Initiative gestartet, diejenigen Straßennamen, die mit den Verbrechen der Kolonialzeit verbunden sind, aus dem Stadtbild zu entfernen, umzubenennen oder zumindest zu kommentieren. „So eine Straße ist beispielsweise die Gaiserstraße in Harburg“, erläutert Heiko Langanke und fährt fort: „Sie ist benannt nach Gottlieb Leonhard Gaiser,

der unter anderem im heutigen Nigeria eine Kolonie gründete, kräftig an der Ausbeutung der Menschen dort verdiente und Bismarck drängte, eigene deutsche Kolonien zu erlangen.“ Dies seien „keine Menschen, die und deren Taten man durch eine Straßenbenennung würdigen sollte“, so Taha weiter. „Stattdessen könnte man diese Gelegenheit nutzen, um mit den Straßennamen afrikanische Frauen und auch Männer zu ehren, die gestern und heute gegen die Ausbeutung ihrer Heimat Widerstand geleistet haben“, meint sie. Wenn es darum geht, welche Harburger Unternehmen und Unternehmen am großen Geschäft mit dem Elend in den Kolonien beteiligt waren, kann die Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe/Hamburg und die frühe Globalisierung“ der Universität Hamburg zu Rate gezogen werden. Die Bezirksversammlung soll nun einen Vertreter der Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe/Hamburg und die frühe Globalisierung“ der Universität Hamburg einladen, damit sie der Bezirksversammlung über Aspekte und Erkenntnisse der Harburger Geschichte im Zusammenhang mit dem deutschen Kolonialismus und Imperialismus berichten „sowie Ansätze für einen bewussten und kritischen Umgang etwa mit Denkmälern oder Straßennamen aufzeigen“, so Taha.



Schluss mit der Würdigung von Kolonialisten durch Straßennamen wie die Gaiserstraße, fordern Ulla Taha und Heiko Langanke von der Fraktion Die Linke Foto: Die Linke

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

Ab sofort auf alles **3%**

„MUTTI“-RABATT

KOMM INS GRÖSSTE GARTENCENTER DEUTSCHLANDS

Mo. - Sa. 9-19³⁰ Uhr geöffnet

Holztablett

Teakholz natur, 30 x 6 x 45 cm

WOCHEN-HIGHLIGHT

~~29,90€~~
25,00€
pro Stück

Gruppe „Saturn“

1 Tisch „Sardinien“
4 Stühle „Saturn“ a

~~149,00€~~
39,90€

WOCHEN-HIGHLIGHT

~~308,00€~~
250,00€
Komplettset

Castelgarden Benzinrasenmäher LG464

Kartonverpackt

WOCHEN-HIGHLIGHT

~~199,00€~~
199,00€
Stück

Solarstecker „Flamme“

Schwarz mit Glas-
kugel kupfer,
16 x 90 cm

WOCHEN-HIGHLIGHT

~~17,90€~~
15,00€
pro Stück

MATTHIES Gartencafé

Mo.-Sa. 9-17 Uhr
Jetzt auf der Außenterrasse genießen